AB
177983

1693.
Den 22. Febr!
Pro!

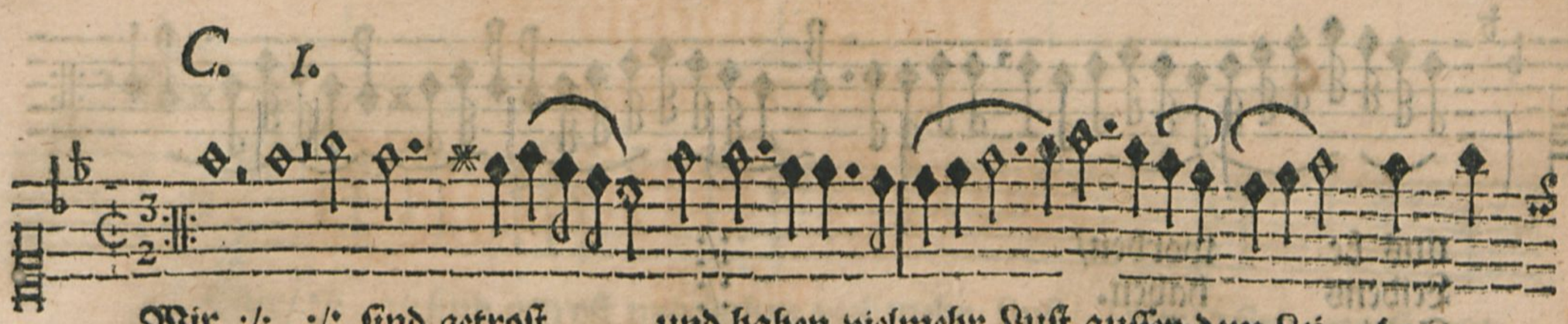
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-532374-p0001-2

00

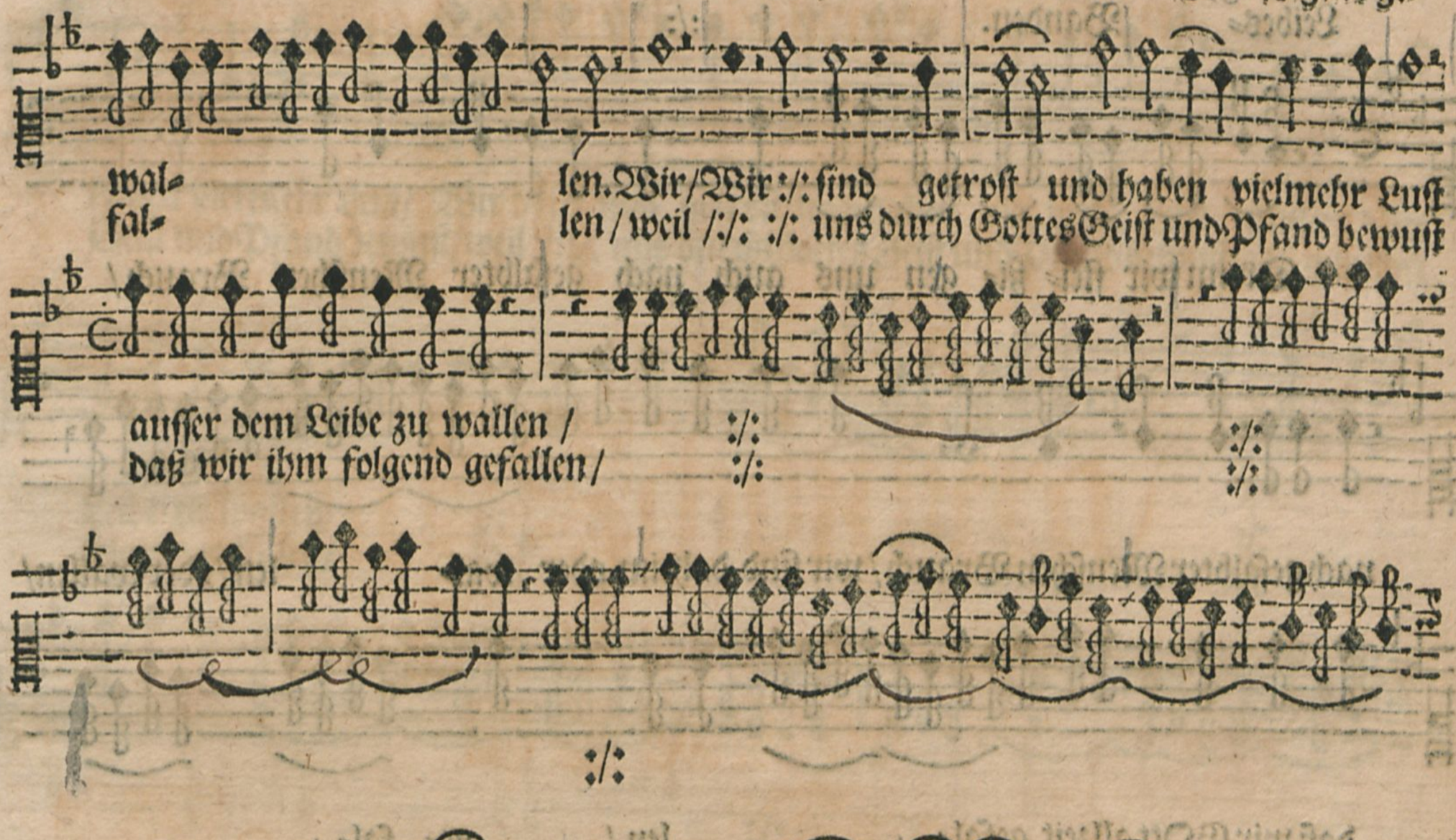
Leichen-Text
enthaltend eine völlige
Glaubens-Probe/
Welcher
Auff die Gedächtnüs-Predigt
Der Hoch-Wohlgebohrnen Frauen/
Frauen Agnetisſa von Schönberg/
Des Hoch-Wohlgebohrnen Herrn/
HERRN
Abrahams von Schönberg/
Aus dem Hause Frauenstein/ ꝛc.
Chur-Fürstl. Durchl. zu Sachsen ꝛc.
Hochansehnl. bestallten Ober-Berg- und Creyß-
Hauptmanns im Ertzgebürge/
gewesenen höchst-Schmertzlich betraureten
Ehe-Liebsten/
Zu Bezeugung schuldigster Erkentligkeit vielfältiger
Gnad und Wohlthat/abgesungen/
und zu weitern Gebrauch des GOttes-Diensts / mit oder
ohne Organis zu bestellen/gehorsamb zum Druck gegeben worden
von
J. E. S. [Spahn]
Freybergischen M. Musicô.

DRESDEN/
In der Chur-Fürstl. Sächß. Hoff-Buchdruckerey/
Gedruckt bey Immanuel Bergen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-53237 4-p0004-9



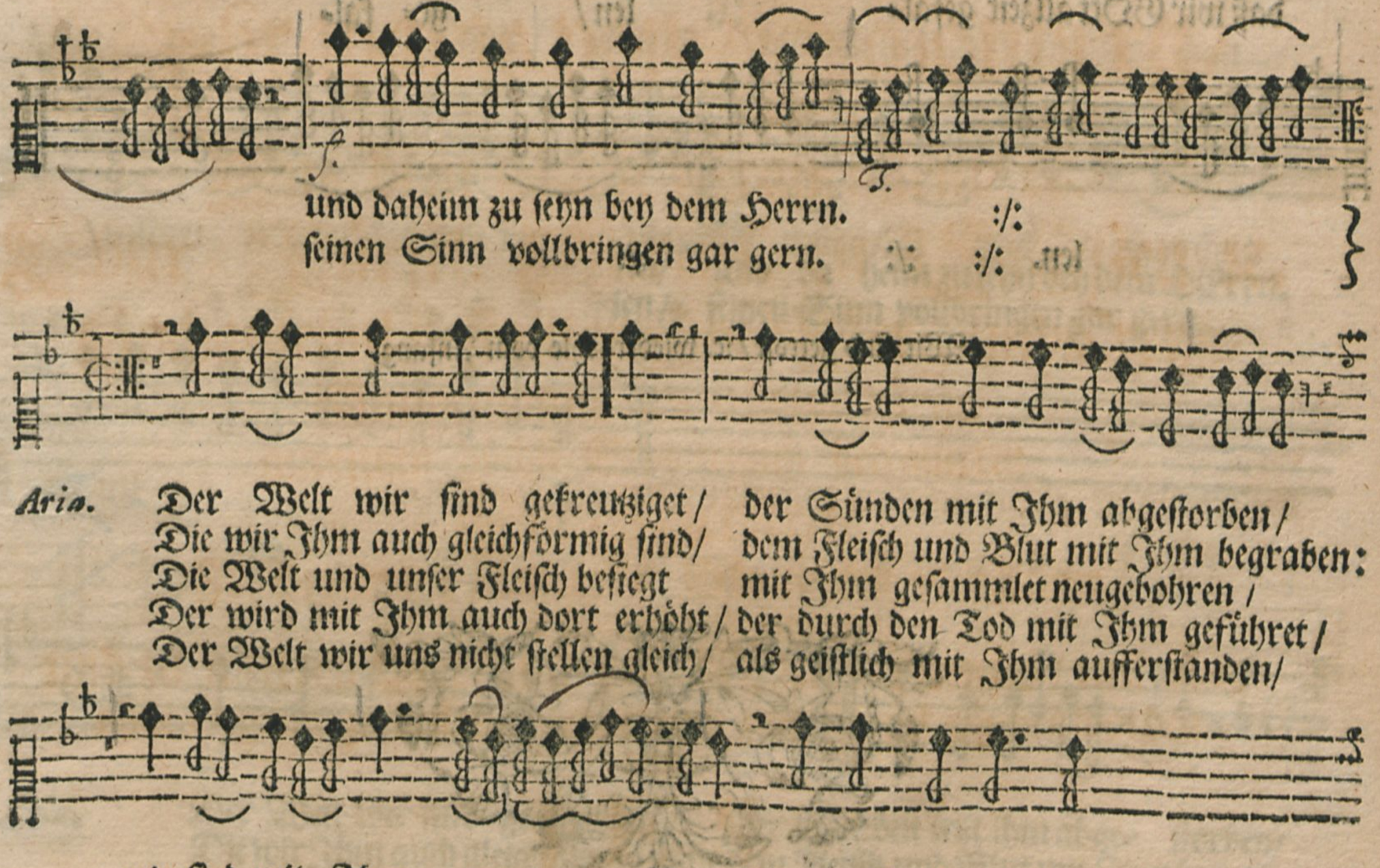
Wir :/: :/: sind getrost und haben vielmehr Lust ausser dem Lei- be zu
Weil :/: :/: uns durch GOt- tes Geist und Pfand bewust / daß wir Ihm folgend ge-



wal- len. Wir / Wir :/: sind getrost und haben vielmehr Lust
fal- len / weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust

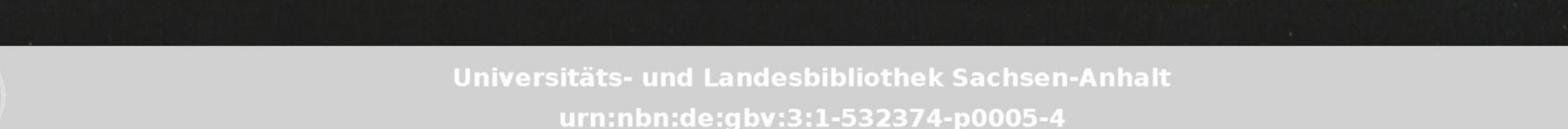
ausser dem Leibe zu wallen / :/:
daß wir ihm folgend gefallen / :/:

:/: :/:



und daheim zu seyn bey dem Herrn. :/:
seinen Sinn vollbringen gar gern. :/:

Aria. Der Welt wir sind gekreuziget / der Sünden mit Ihm abgestorben /
Die wir Ihm auch gleichförmig sind / dem Fleisch und Blut mit Ihm begraben:
Die Welt und unser Fleisch besiegt mit Ihm gesammlet neugebohren /
Der wird mit Ihm auch dort erhöht / der durch den Tod mit Ihm geführet /
Der Welt wir uns nicht stellen gleich / als geistlich mit Ihm aufferstanden /



wir sind mit Ihm verei- niget / darumb wir ringend
und wandeln als ein Lichtes-Kind / Gemeinschafft seines
ein neue Creatur verfügt nicht in des Leibes
der in der Heiligung fortgeht / dem Fürbild Christi
wir sehnen uns nach CHristi Reich aus unverklährter

uns be worben/
Leidens haben.
Trieb ver- lohren.
Wies ge- führet.
Leibes- Banden.

Drum wir flei- ßi- gen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/

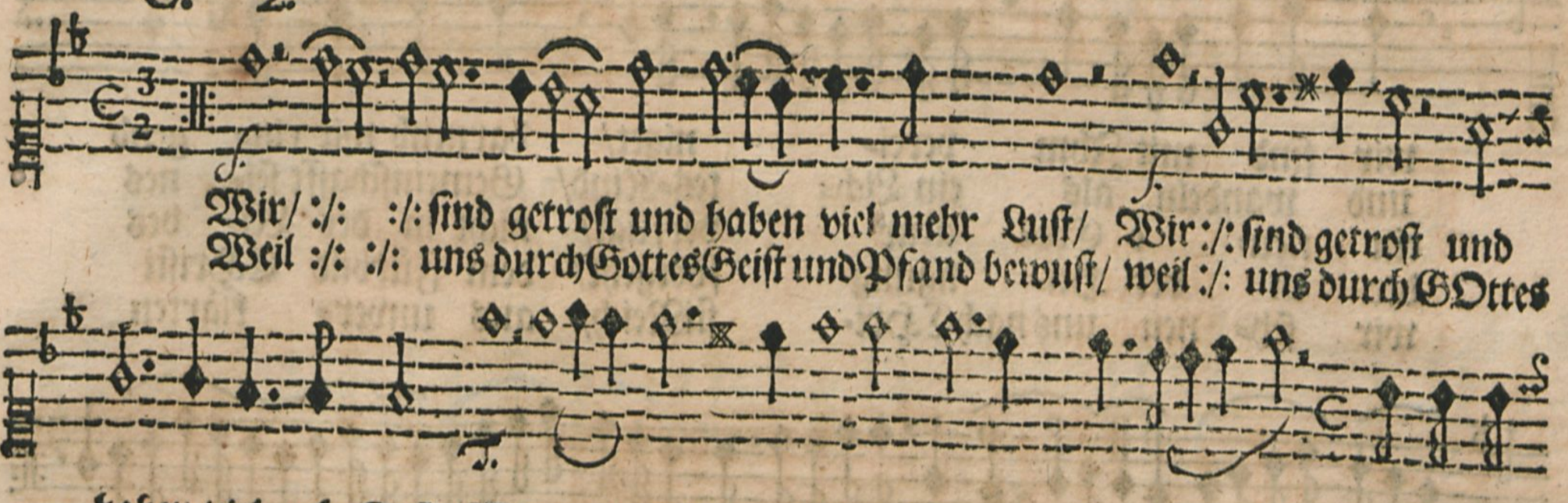
nach gesalbter Menschen Brauch/ wir sind daheim oder wal- len/ oder wallen/

daß wir GOtt allzeit gefal- len/ ge- fal-

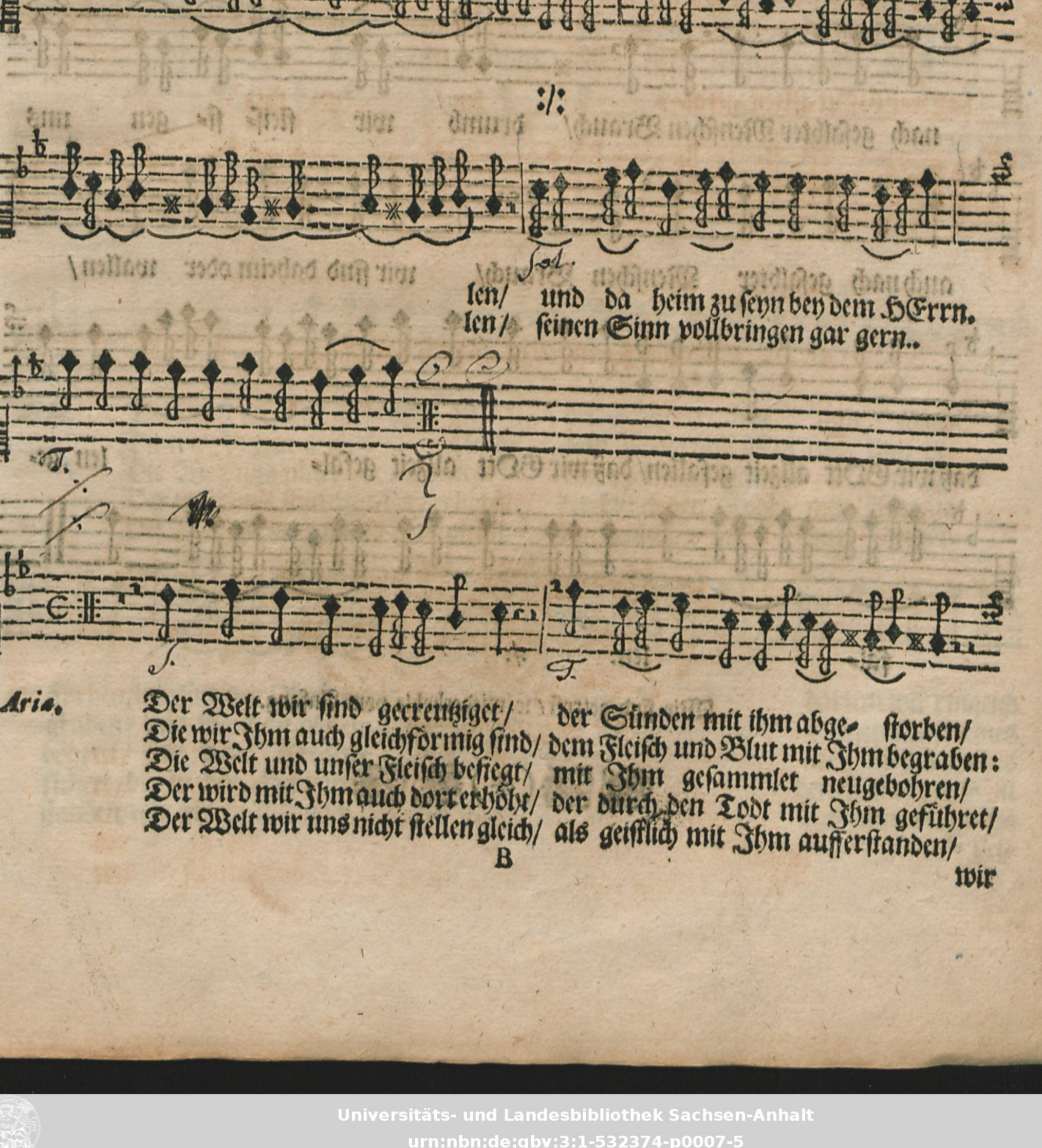
len. :/: :/:

Wir sind getrost/ ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

C. 2.



Wir/ :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust/ Wir :/: sind getrost und
Weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust/ weil :/: uns durch GOttes



haben viel mehr Lust/ Wir :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust ausser dem
Geist und Pfand bewust/ weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust/ daß wir ihm

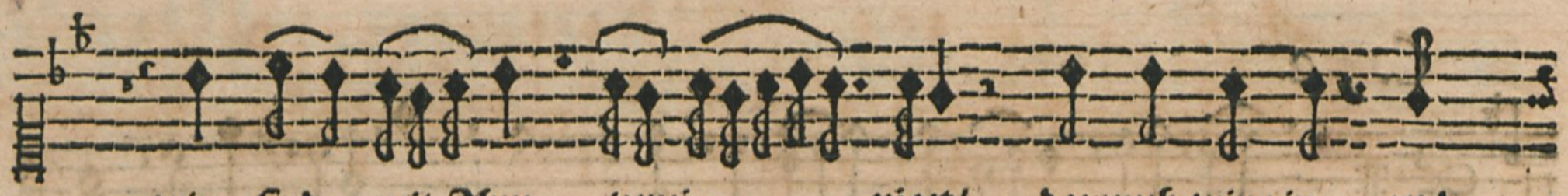
Leibe zu wollen/ :/:
folgend gefallen/ :/:

:/:

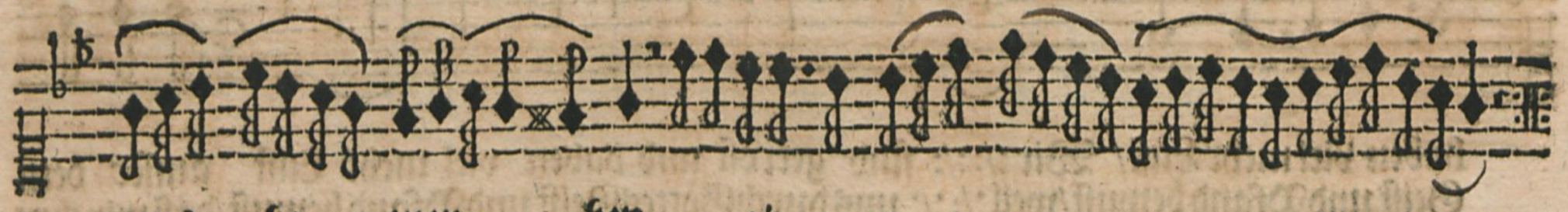
len/ und da heim zu seyn bey dem HErrn.
len/ seinen Sinn vollbringen gar gern..

Aria. Der Welt wir sind gecreutziget/ der Sünden mit ihm abge- storben/
Die wir Ihm auch gleichförmig sind/ dem Fleisch und Blut mit Ihm begraben:
Die Welt und unser Fleisch besiegt/ mit Ihm gesammlet neugebohren/
Der wird mit Ihm auch dort erhöht/ der durch den Todt mit Ihm geführet/
Der Welt wir uns nicht stellen gleich/ als geistlich mit Ihm aufferstanden/

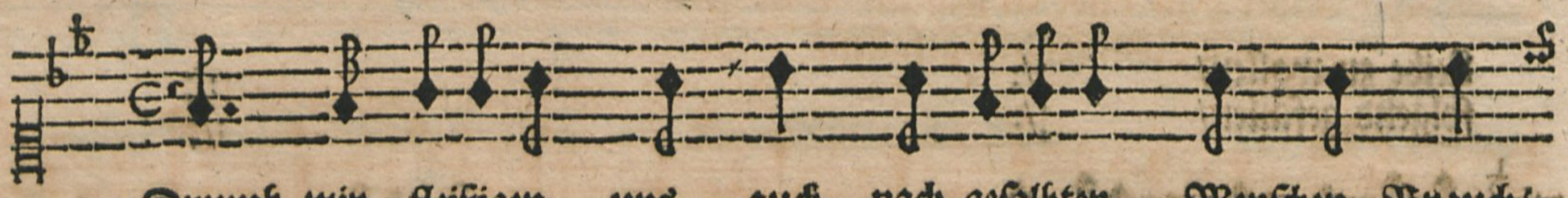
wir



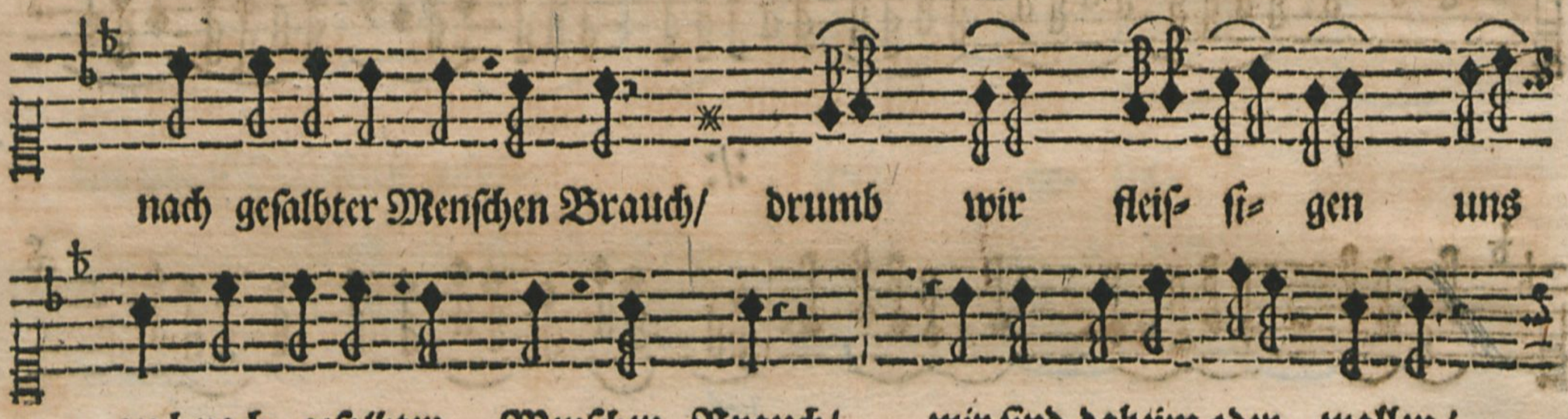
wir sind mit Jhm verei- niget/ darumb wir rin- gend
und wandeln als ein Lich- tes-Kind/ Gemeinschafft sei- nes
ein neu- e Cre- atur verfügt/ nicht in des Lei- bes
der in der Hei- ligung fortgeht/ dem Fürbild CHristi
wir seh- nen uns nach CHri- sti Reich/ aus unver- klärten



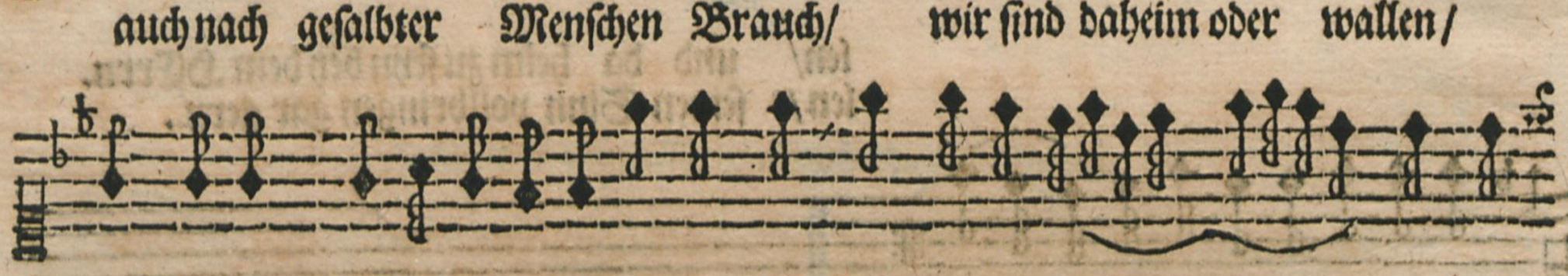
uns be- wor- ben. :/:
Lei- dens ha- ben. :/:
Trib ver- loh- ren. :/:
wies ge- bühr- ret. :/:
Lei- bes- Ban- den. :/:



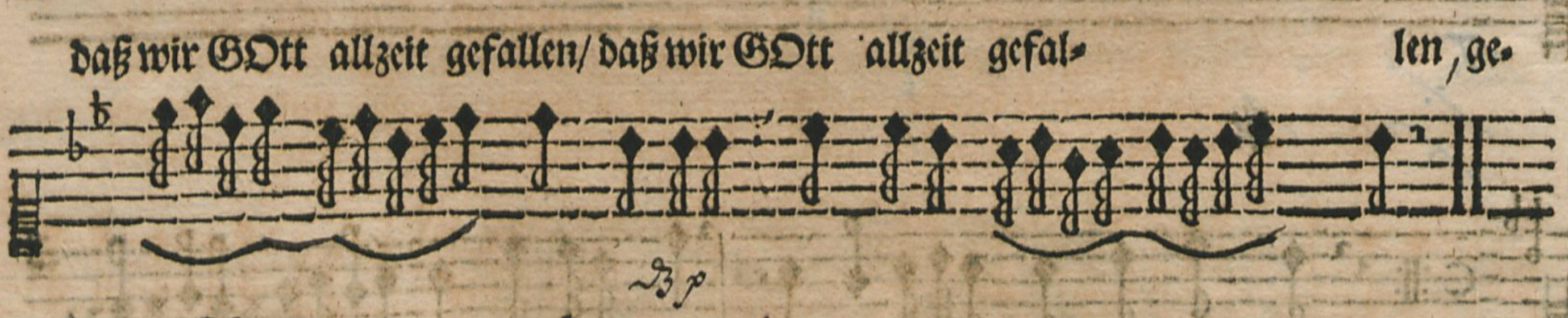
Drumb wir fleißigen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/



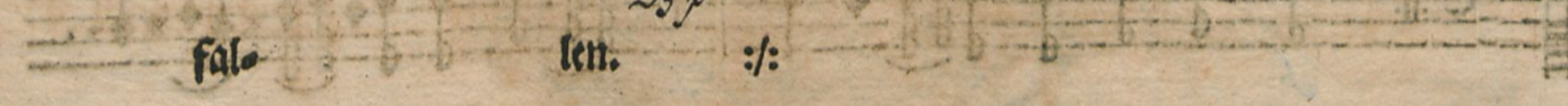
nach gesalbter Menschen Brauch/ drumb wir fleis- si- gen uns



auch nach gesalbter Menschen Brauch/ wir sind daheim oder wallen/



daß wir GOtt allzeit gefallen/ daß wir GOtt allzeit gefal- len, ge-

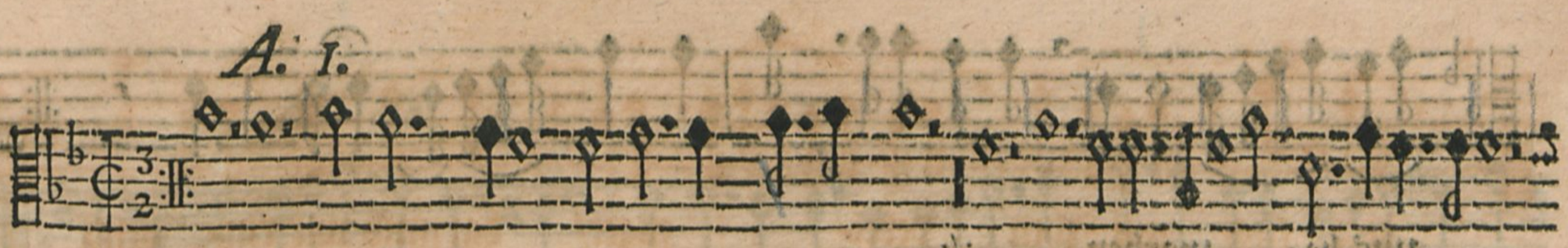


fal- len. :/:

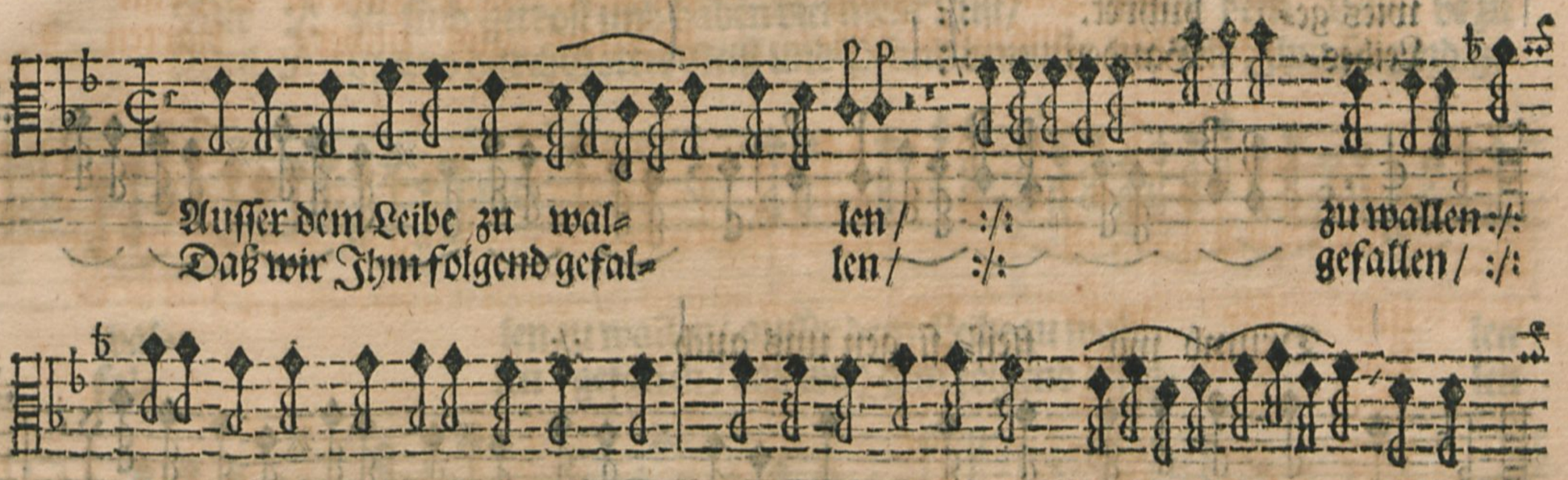
Wir sind getrost / ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

(*)

A. I.

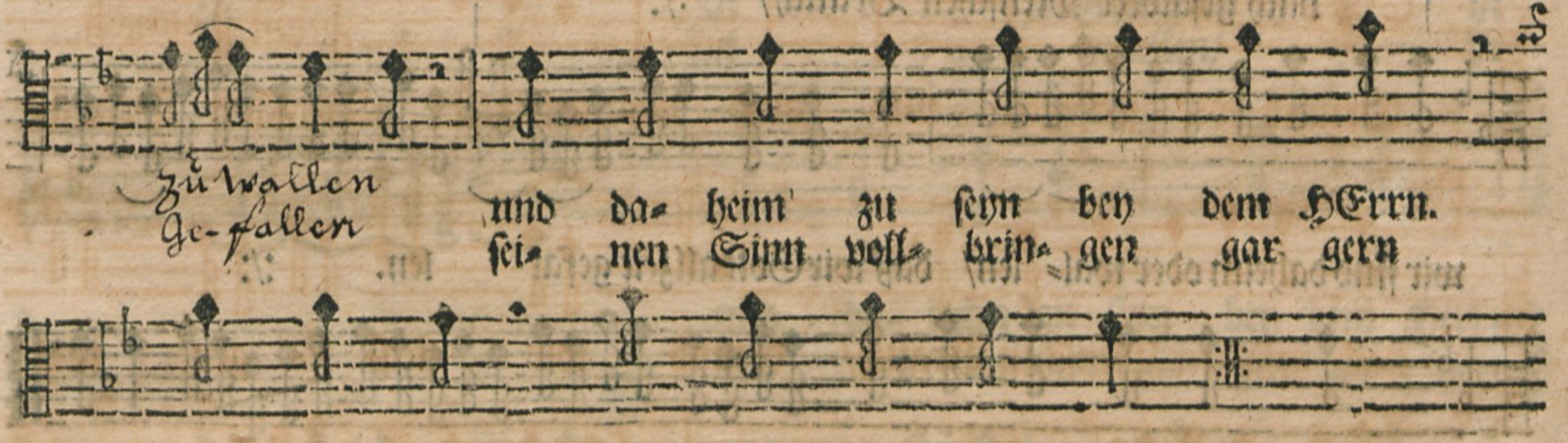


Wir :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust :/: :/:
Weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust :/:



Ausser dem Leibe zu wal- len / :/: zu wallen :/:
Daß wir Ihm folgend gefal- len / :/: gefallen / :/:

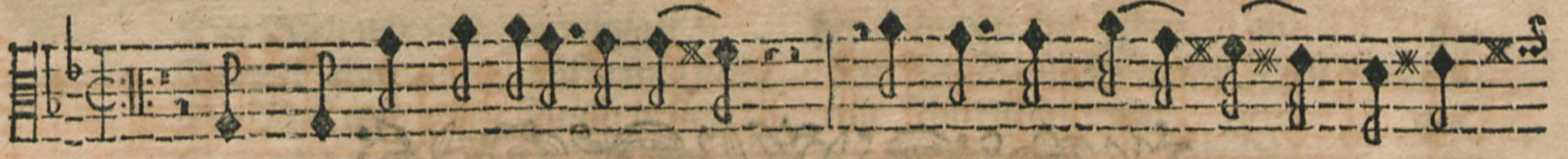
Ausser dem Leibe zu wallen / :/:
Daß wir Ihm folgend gefallen / :/:



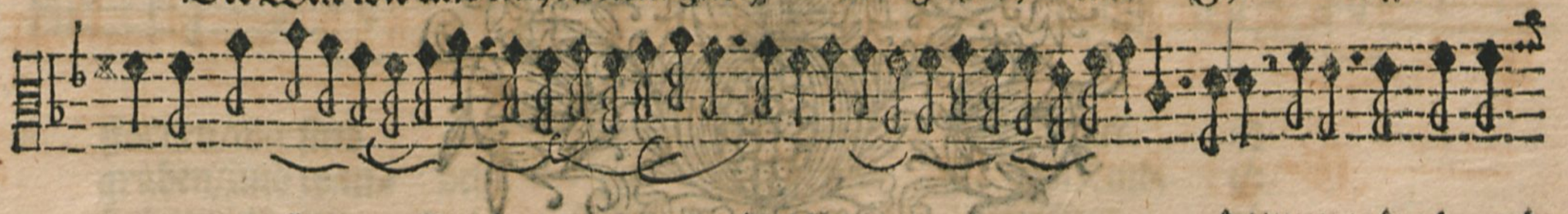
Zu wallen
Ge-fallen

und da- heim' zu seyn bey dem HErrn.
sei- nen Sinn voll- brin- gen gar gern

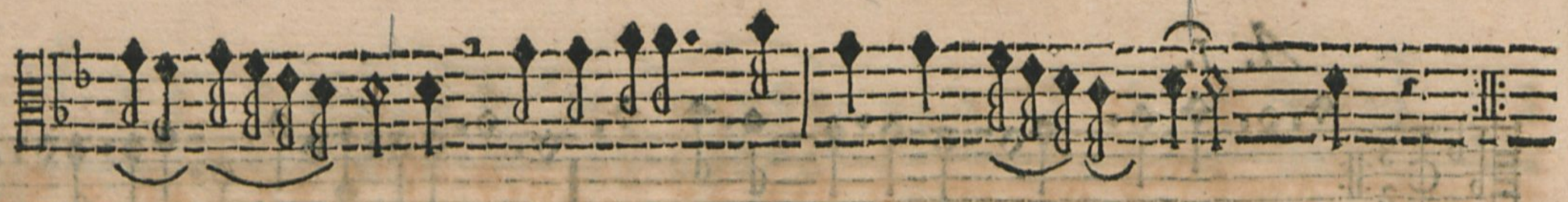
:/:
:/:



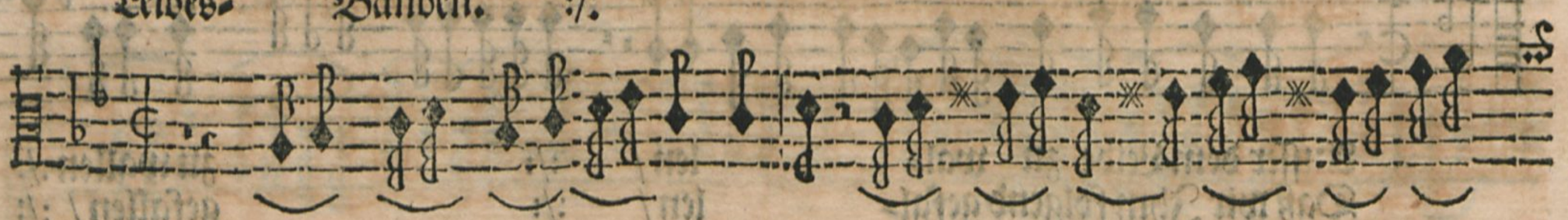
Aria. Der Welt wir sind gecreutzi- get / der Sünden mit ihm abge-
Die wir Ihm auch gleichförmig sind / dem Fleisch und Blut mit Ihm be-
Die Welt und unser Fleisch besiegt / mit Ihm ge- sammi- let neuge-
Der wird mit ihm auch dort erhöht / der durch den Todt mit Ihm ge-
Der Welt wir uns nicht stellen gleich / als geistlich mit Ihm auffer-



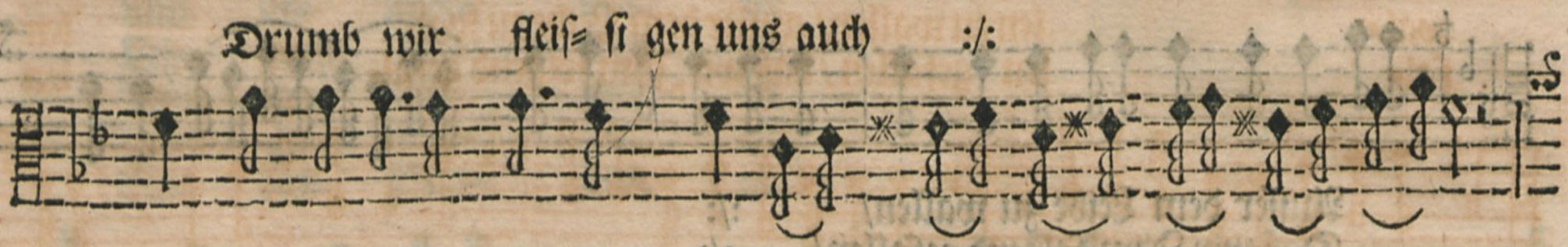
storben / wir sind mit Ihm verei- niget / :/: darum wir ringend
graben / und wandeln als ein Lichtes-Kind / :/: Gemeinschaft seines
bohren / eine neue Creatur verfügt / :/: nicht in des Leibes
führet / der in der Heiligung fort geht / :/: dem Fürbild Christi
standen / wir sehnen uns nach Christi Reich / :/: aus unverklährten



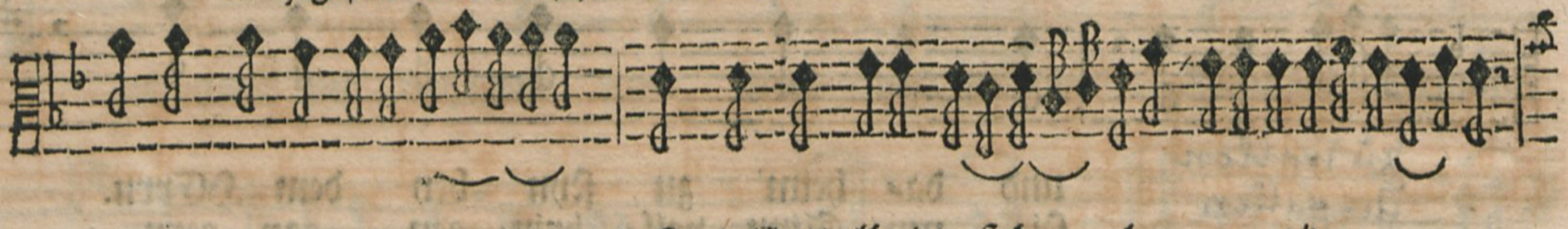
uns be- worben. :/:
Leidens haben. :/:
Trib ver- lohren. :/:
wies ge- bühret. :/:
Leibes- Banden. :/:



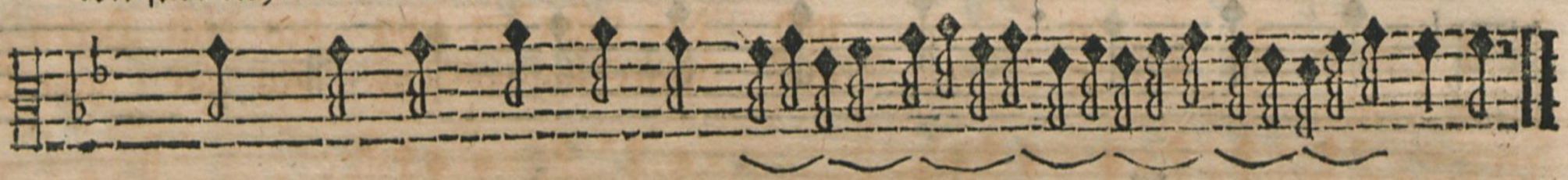
Drumb wir fleis= si gen uns auch :/:



nach gesalbter Menschen Brauch/ :/:

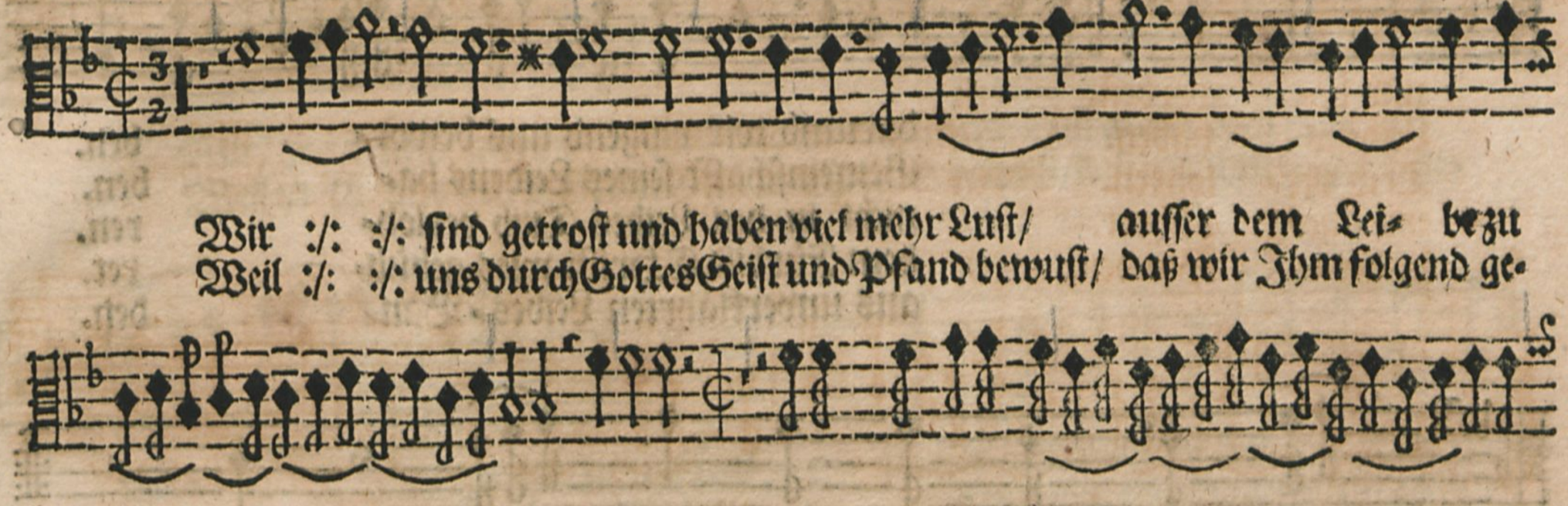


wir sind daheim oder wal= len/ daß wir Gott allzeit gefal len. :/:

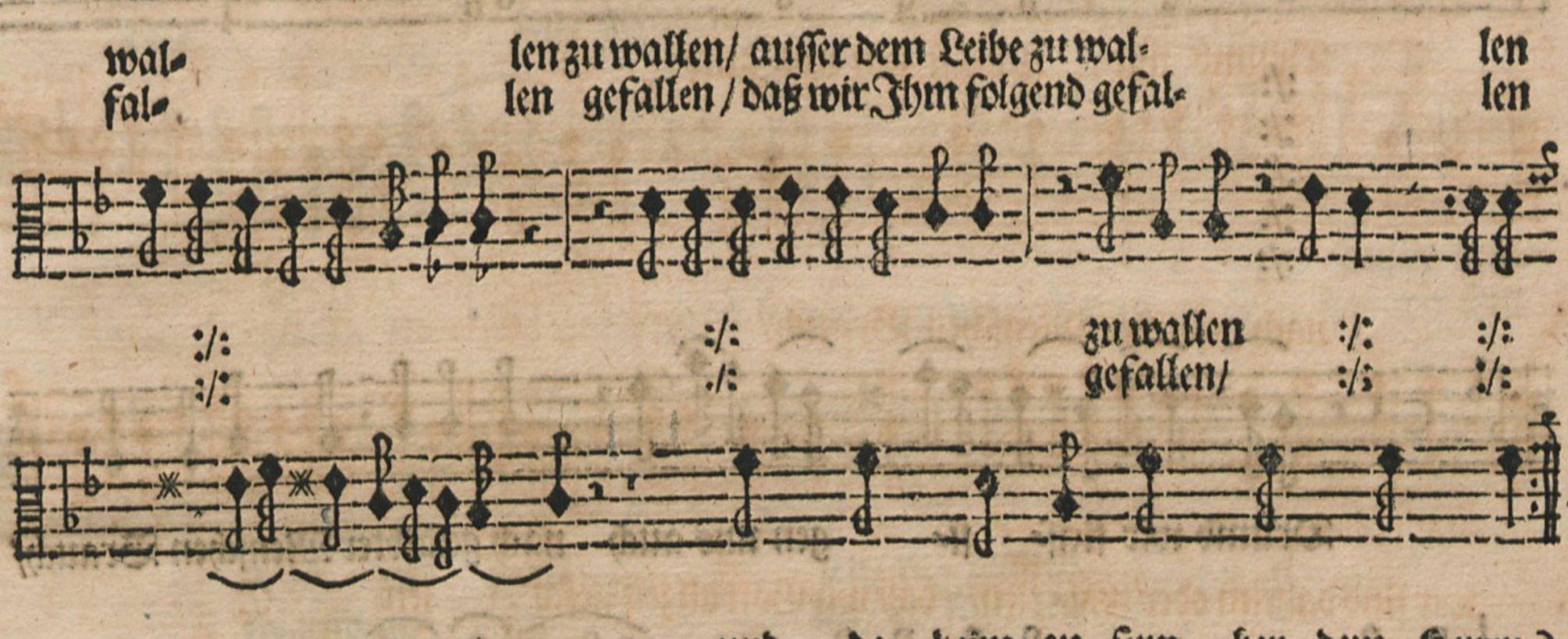


Wir sind getrost/ ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

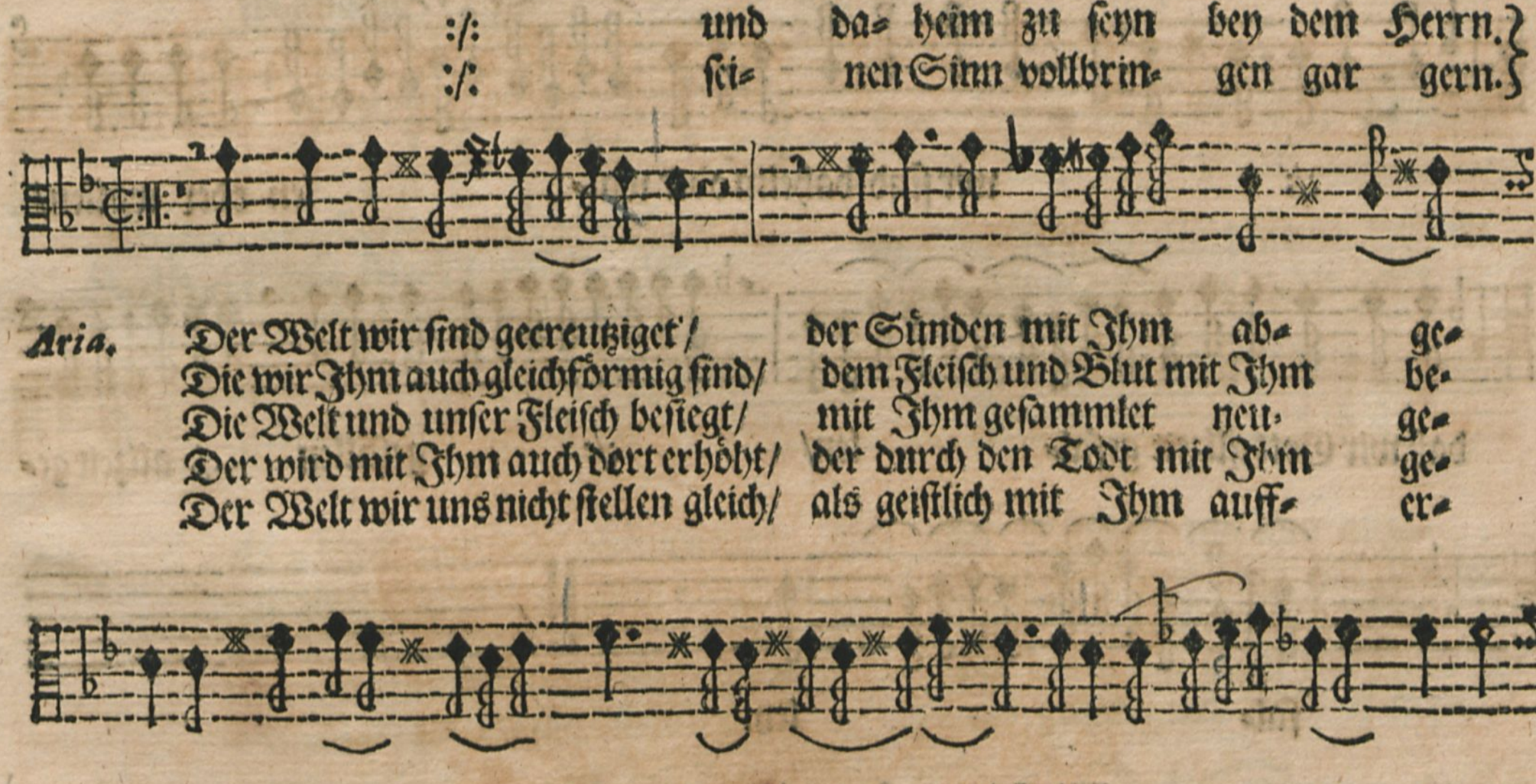
A. 2.



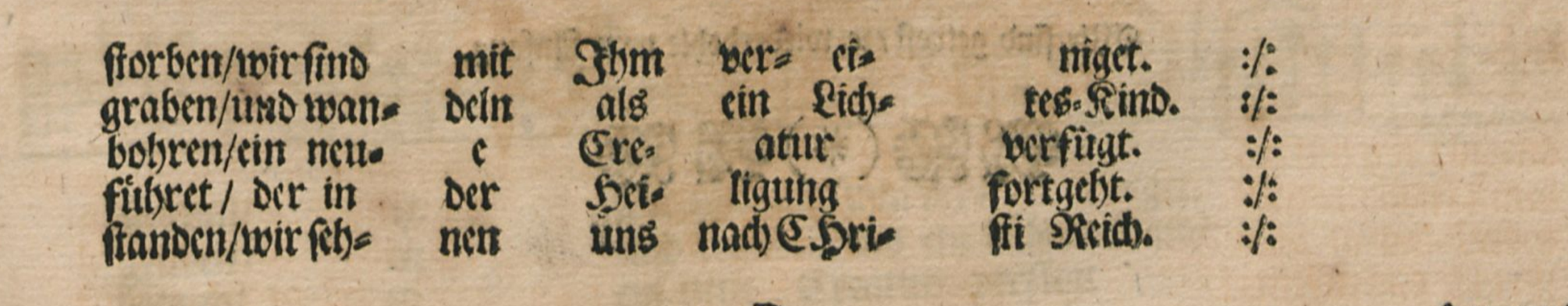
Wir :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust/ ausser dem Lei- be zu
Weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust/ daß wir Ihm folgend ge-



wal- len zu wallen/ ausser dem Leibe zu wal- len
fal- len gefallen/ daß wir Ihm folgend gefal- len



:/: :/: zu wallen :/: :/:
:/: :/: gefallen/ :/: :/:

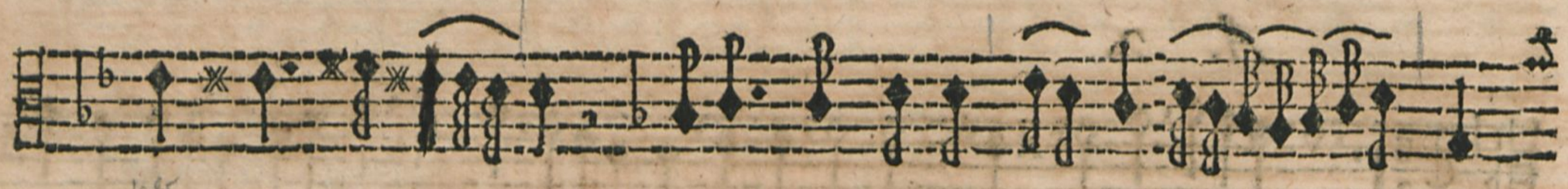


:/: und da- heim zu seyn bey dem Herrn.
:/: sei- nen Sinn vollbrin- gen gar gern.

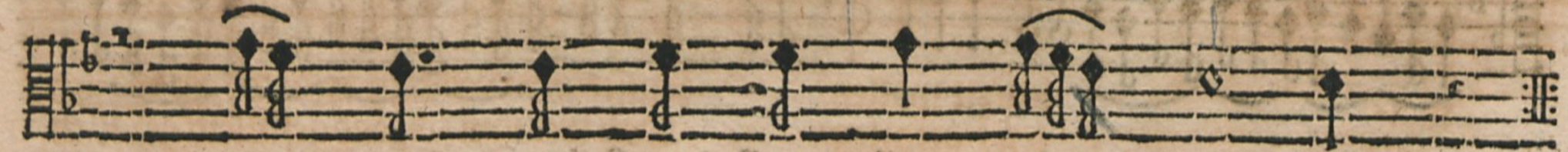
Aria. Der Welt wir sind gecreutziget/ der Sünden mit Ihm ab- ge-
Die wir Ihm auch gleichförmig sind/ dem Fleisch und Blut mit Ihm be-
Die Welt und unser Fleisch besiegt/ mit Ihm gesammlet neu- ge-
Der wird mit Ihm auch dort erhöht/ der durch den Todt mit Ihm ge-
Der Welt wir uns nicht stellen gleich/ als geistlich mit Ihm auff- er-

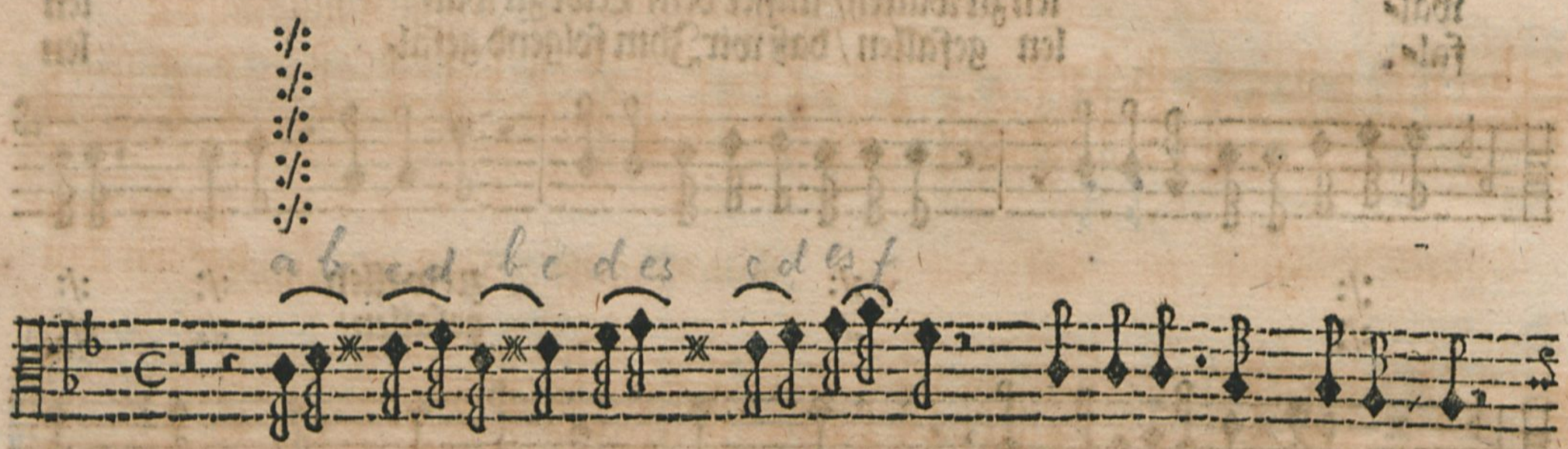
storben/wir sind mit Ihm ver- ei- niget. :/:
graben/und wan- deln als ein Lich- tes-Kind. :/:
bohren/ein neu- e Cre- atur verfügt. :/:
führet/ der in der Hei- ligung fortgeht. :/:
standen/wir seh- nen uns nach Christi Reich. :/:

darumb

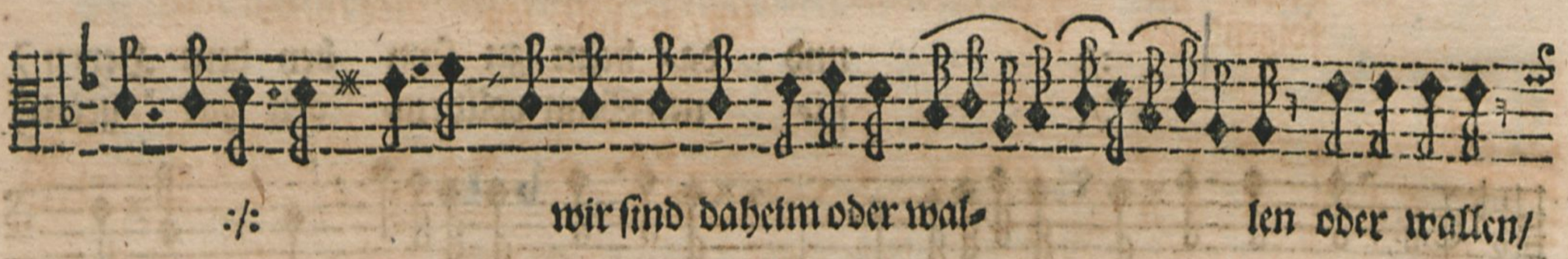


darumb wir ringend uns bewor- ben.
Gemeinschafft seines Leidens ha- ben.
nicht in des Leibes Trib verloh- ren.
dem Fürbild CHristi wies gebüh- ret.
aus unverklährten Leibes-Ban- den.

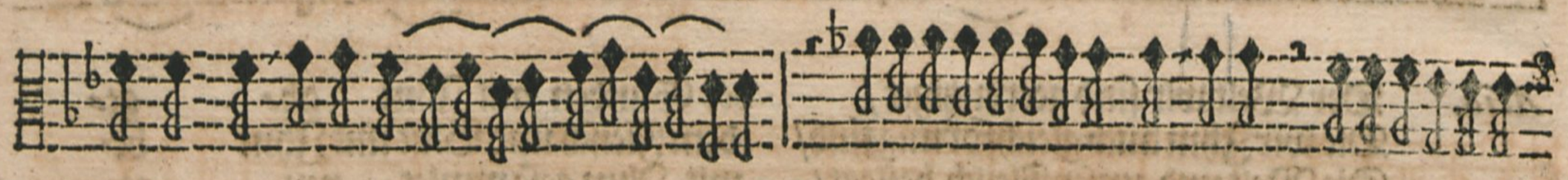




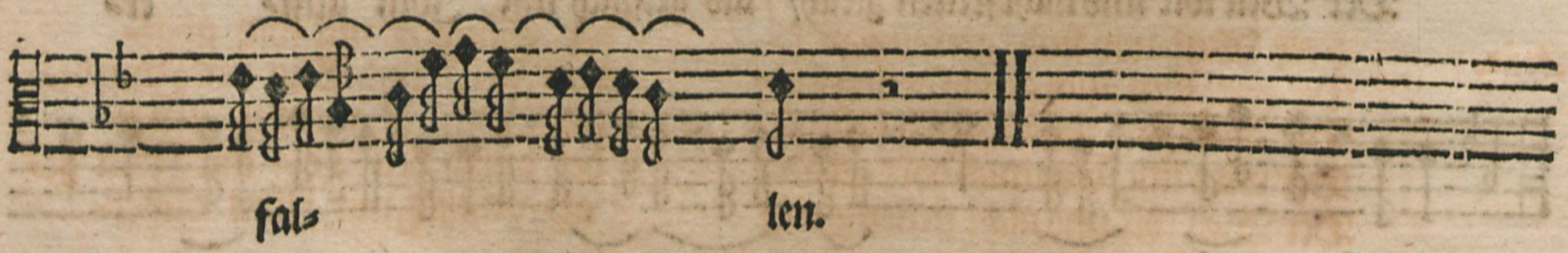
Drumb wir fleis- si- gen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/



:/: wir sind daheim oder wal- len oder wallen/



daß wir Gott allzeit gefal- len/ :/: gefallen :/: allzeit ge-

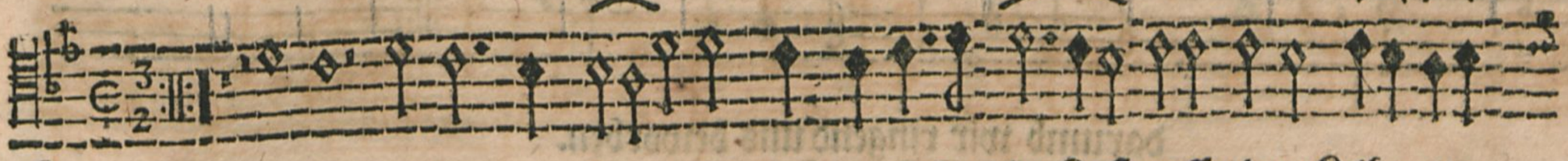


fal- len.

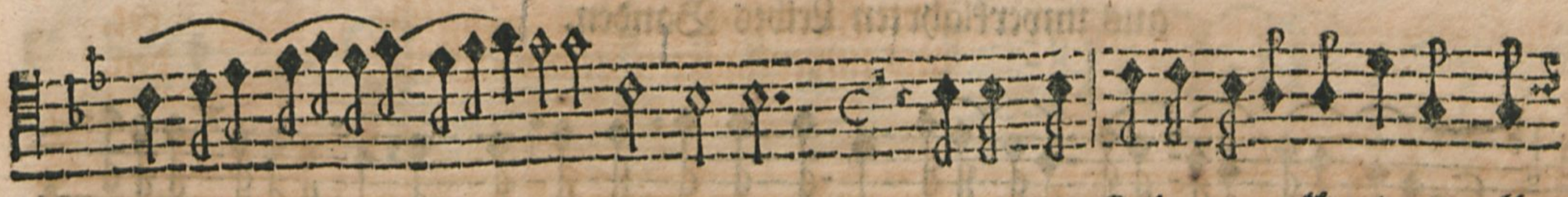
Wir sind getrost / ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

(*)

T. 1.



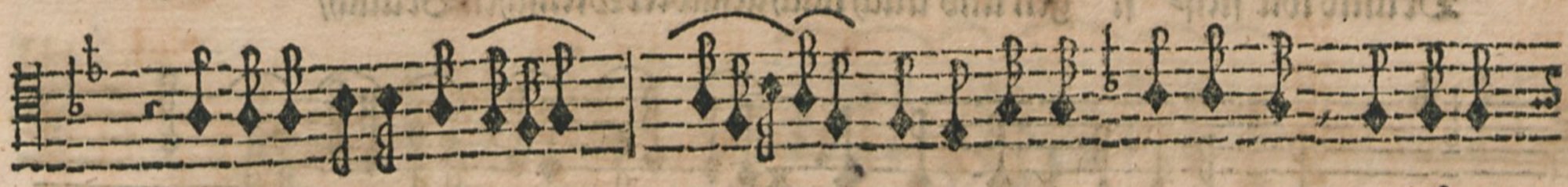
Wir/ :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust ausser dem Leibe zu
Weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust/ daß wir ihm folgend ge-



wal-
fal-

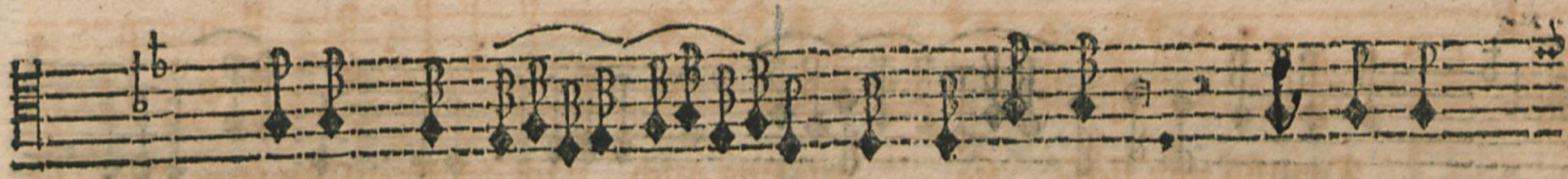
len/ zu wallen/
len/ gefallen/

Ausser dem Leibe zu wallen/ zu wallen
Daß wir ihm folgend gefallen/ gefallen



:/:
:/:

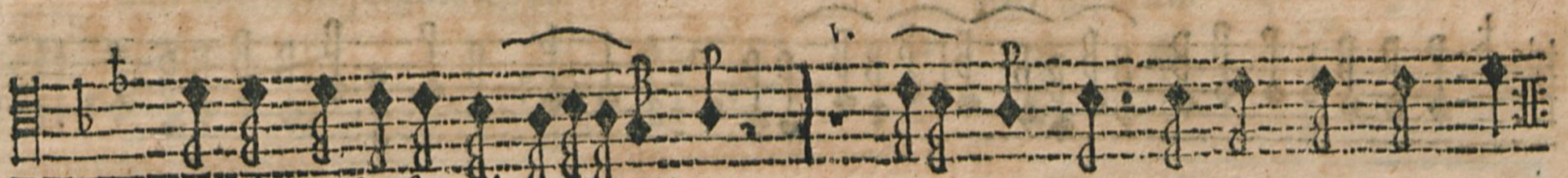
ausser dem
daß wir ihm



Leibe zu wal-
folgend ge- fal-

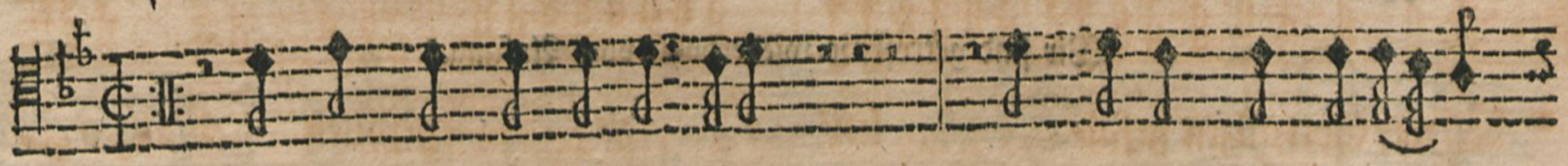
len/ zu wallen
len/ ge- fal- len

:/:
:/:



ausser dem Leibe zu wal- len
daß wir ihm folgend gefal- len

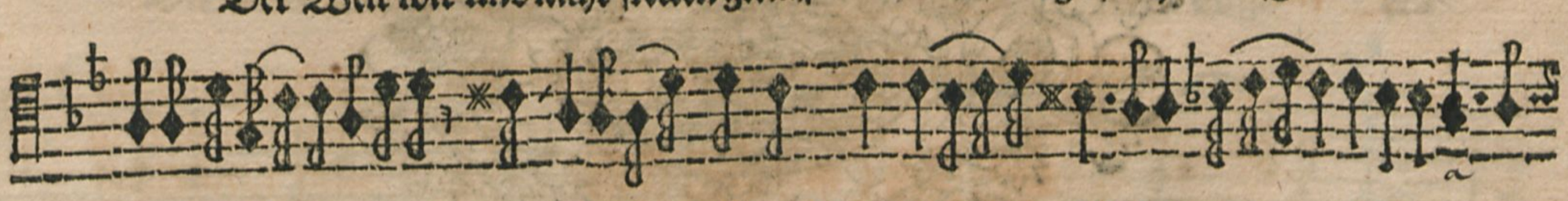
und da heim zu seyn bey dem HErrn.
seinen Sinn vollbringen gar gern.



Aria.

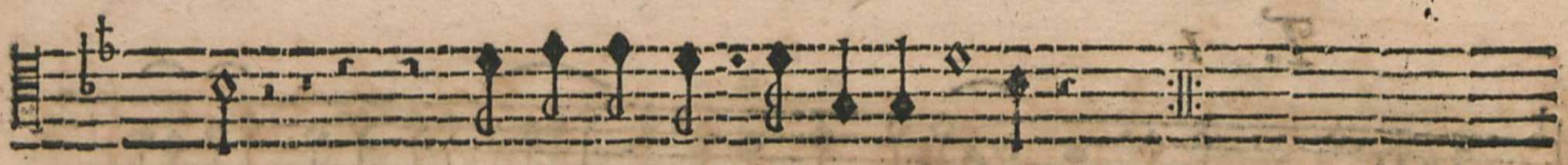
Der Welt wir sind gecreutziget/
Die wir Ihm auch gleichförmig sind/
Die Welt und unser Fleisch besiegt/
Der wird mit Ihm auch dort erhöht/
Der Welt wir uns nicht stellen gleich/

der Sünden mit ihm abge-
dem Fleisch und Blut mit Ihm be-
mit Ihm gesammlet neuge-
der durch den Todt mit Ihm ge-
als geistlich mit Ihm auffer-

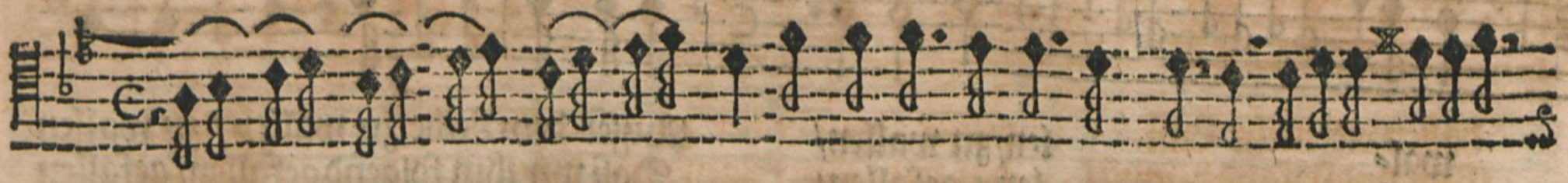


storben/ :/:
graben: :/:
bohren/ :/:
führet/ :/:
standen/ :/:

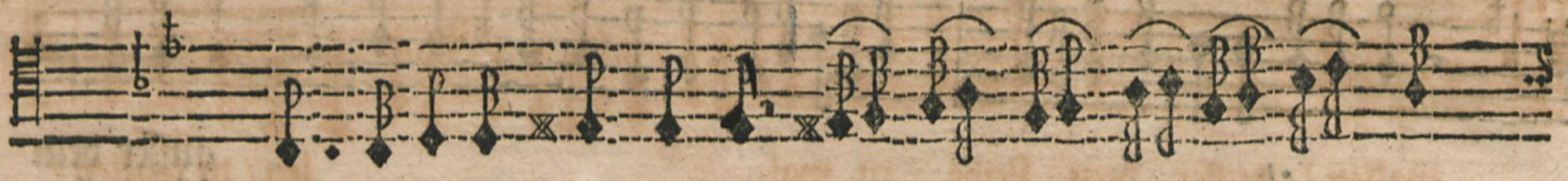
wir sind mit Ihm ver- einiget.
und wandeln als ein Lichtes-Kind/
ein neue Creatur verfügt
der in der Heiligung fortgeht.
wir sehnen uns nach Christi Reich.



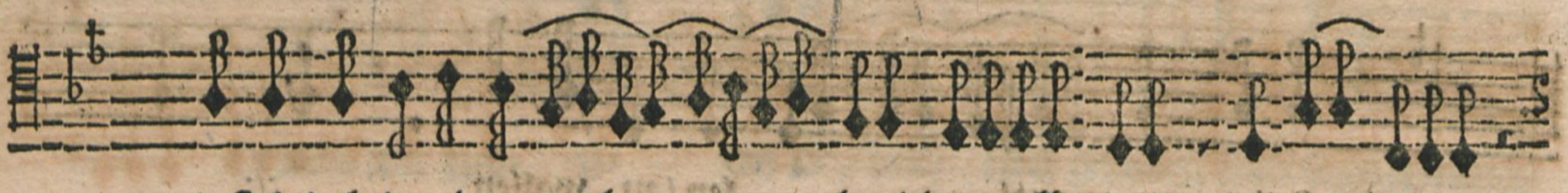
darumb wir ringend uns bevorben.
Gemeinschafft seines Leidens haben.
nicht in des Leidens Trib verlohren.
dem Fürbild CHristi wies gebühret.
aus unverklährten Leibes-Banden.



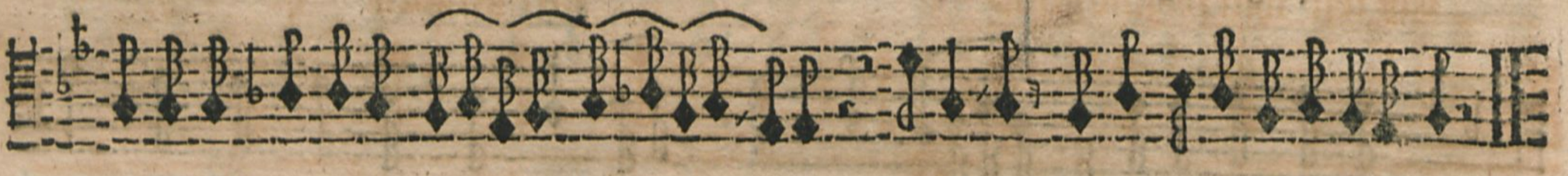
Drumb wir fleis= si gen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/



Drumb wir fleißi gen uns auch nach ge= salb= ter Menschen Brauch/



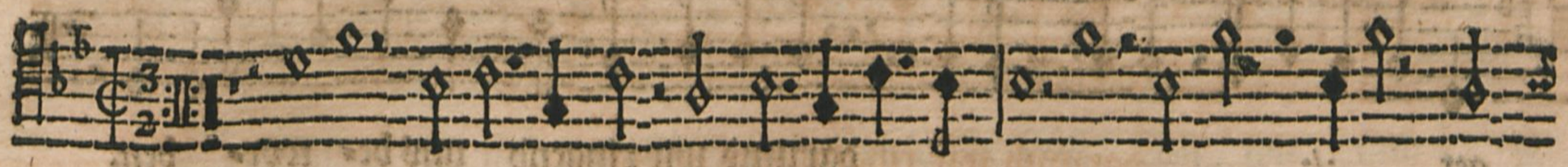
wir sind daheim oder wal= len /oder wallen/ :/: :/:



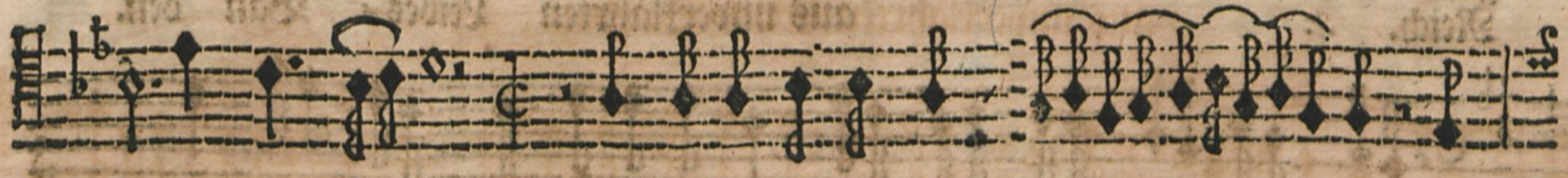
daß wir GOtt allzeit wohlgefal= len/ gefallen/GOtt allzeit gefal= len.

Wir sind getrost / rc. wiederhohle vom Anfang.

T 2.

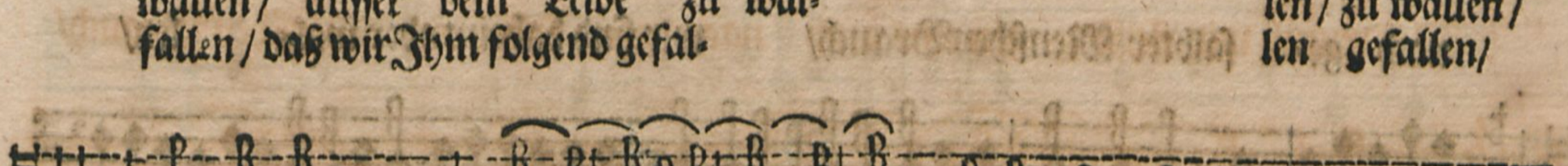


Wir :/: :/: sind getrost und haben viel mehr Lust/wir :/: sind getrost und
Weil :/: :/: uns durch Gottes Geist und Pfand bewust/weil :/: uns durch Gottes

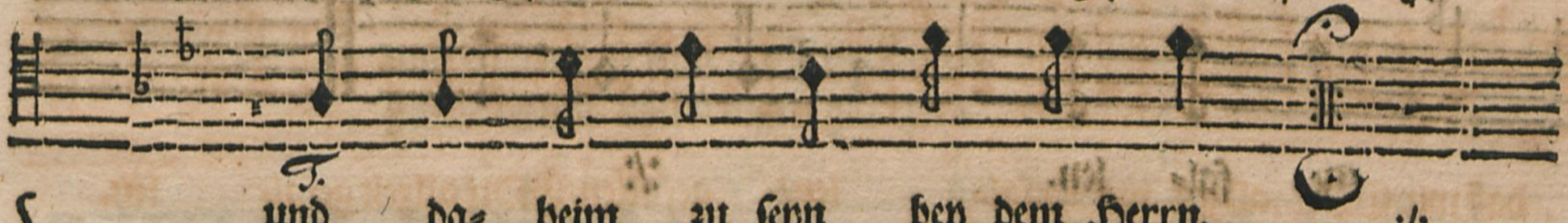


haben viel mehr Lust auſſer dem Leibe zu wal- len/ zu
Geist und Pfand bewust/ daß wir Jhm folgend ge- fal- len/ ge-

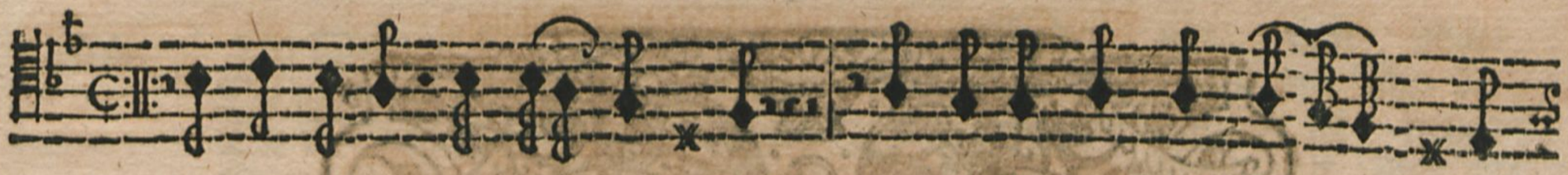
wallen/ auſſer dem Leibe zu wal- len/ zu wallen/
fallen/ daß wir Jhm folgend gefal- len gefallen/



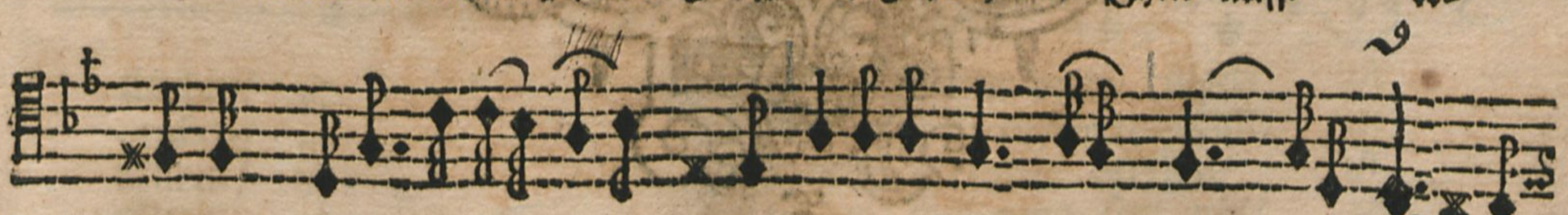
auſſer dem Leibe zu wal- len zu wallen :/: :/:
daß wir ihm folgend gefal- len/ gefallen. :/: :/:



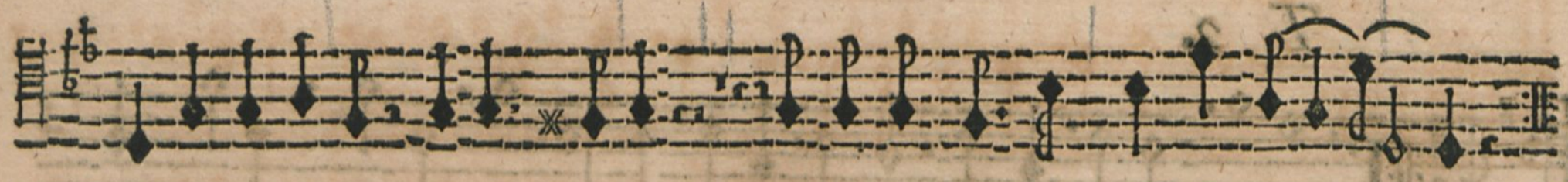
und da- heim zu seyn bey dem Herrn. :/:
sei- nen Sinn voll- brin- gen gar gern. :/:



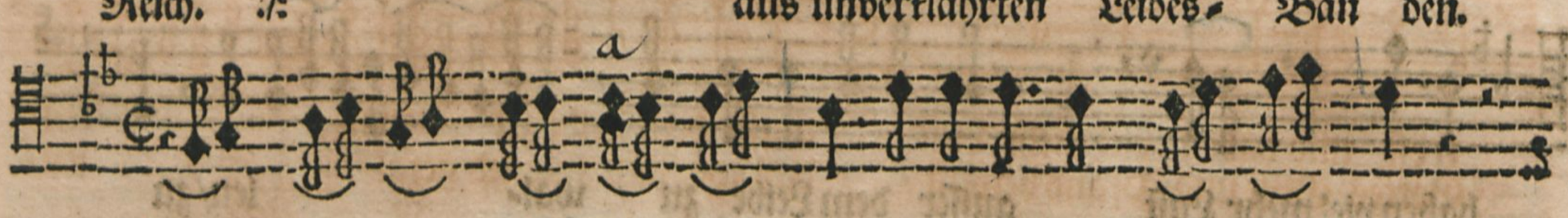
Aria. Der Welt wir sind gecreutziget/ der Sünden mit Jhm ab- ge-
Die wir Jhm auch gleichförmig sind/ dem Fleisch und Blut mit Jhm be-
Die Welt und unser Fleisch besiegt/ mit Jhm gesammlet neu- ge-
Der wird mit Jhm auch dort erhöht/ der durch den Todt mit Jhm ge-
Der Welt wir uns nicht stellen gleich/ als geistlich mit Jhm auff- er-



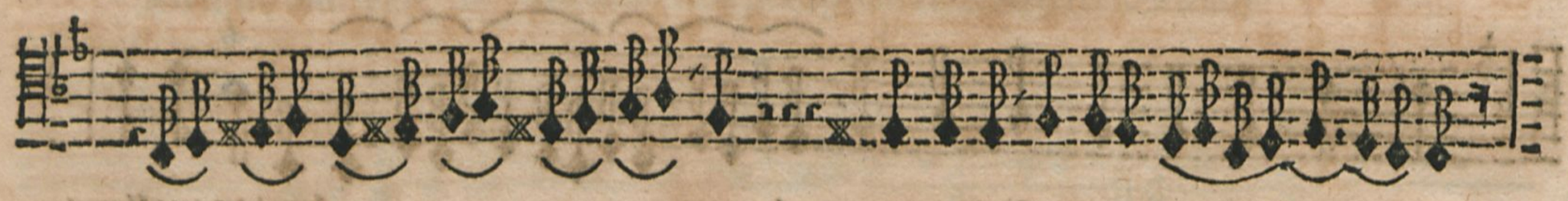
storben/ :/: wir sind mit Jhm ver- ei- ni-
graben/ :/: und wan- deln als ein Lich- tes-
bohren/ :/: ein neu- e Cre- a tur ver-
führet/ :/: der in der Hei- li gung fort-
standen :/: wir seh- nen uns nach C. Hri- sti
get/



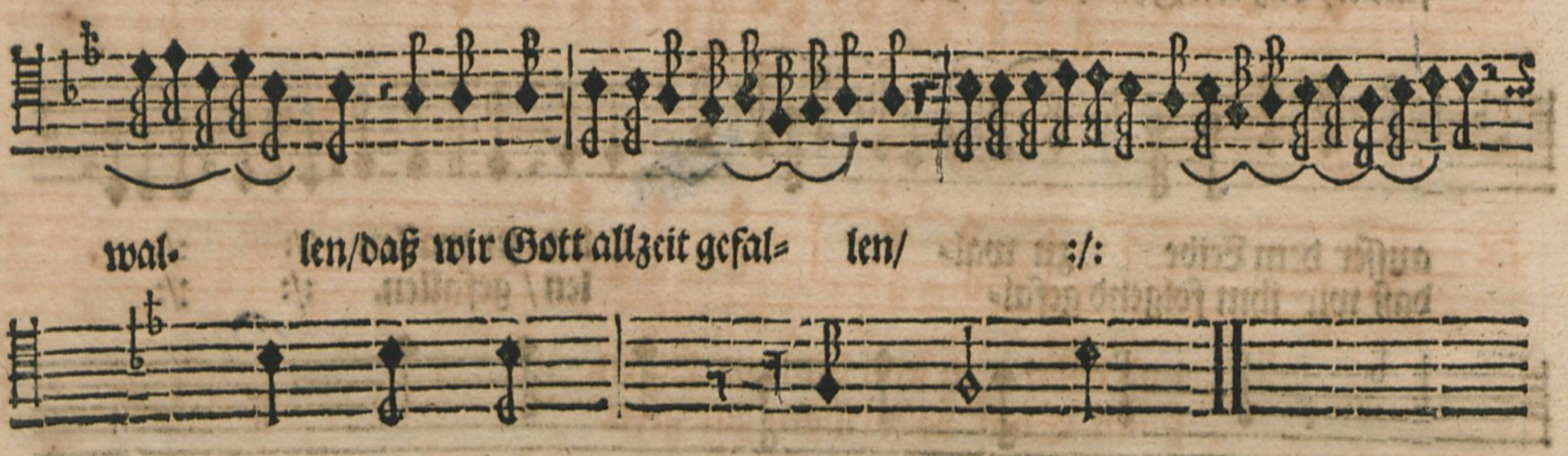
get. :/: darumb wir ringend uns be- wor- ben.
Kind. :/: Gemeinschafft seines Leidens ha- ben.
fügt. :/: nicht in des Leibes Trieb ver loh- ren.
geht. :/: dem Fürbild CHristi wies ge- bühy- ret.
Reich. :/: aus unverklährten Leibes- Ban den.



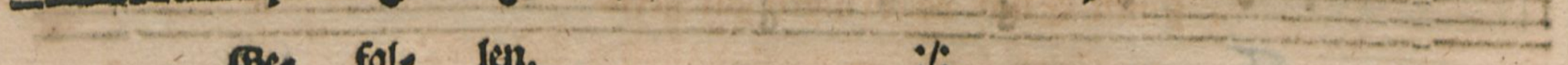
Drumb wir fleis- si gen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/



nach ge- salbter MenschenBrauch/ wir sind daheim oder wal- len/



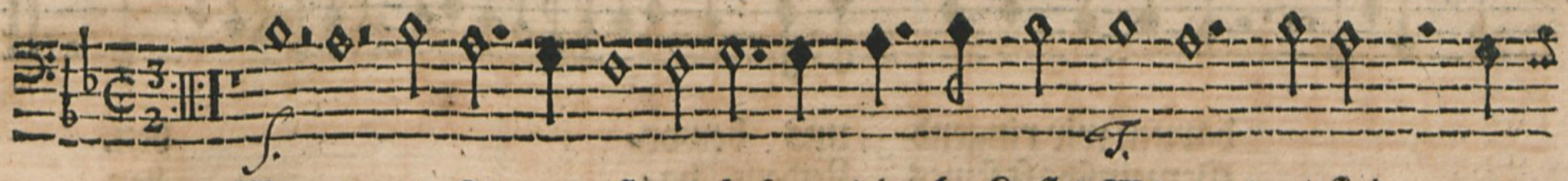
wal- len/daß wir Gott allzeit gefal- len/ :/:



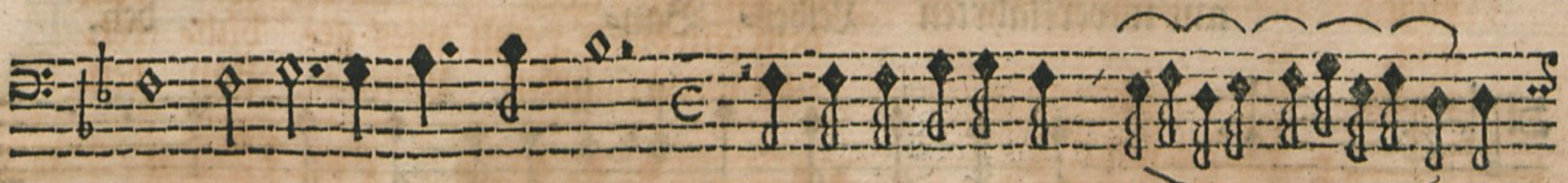
Be- fal- len. :/:

Wir sind getrost / ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

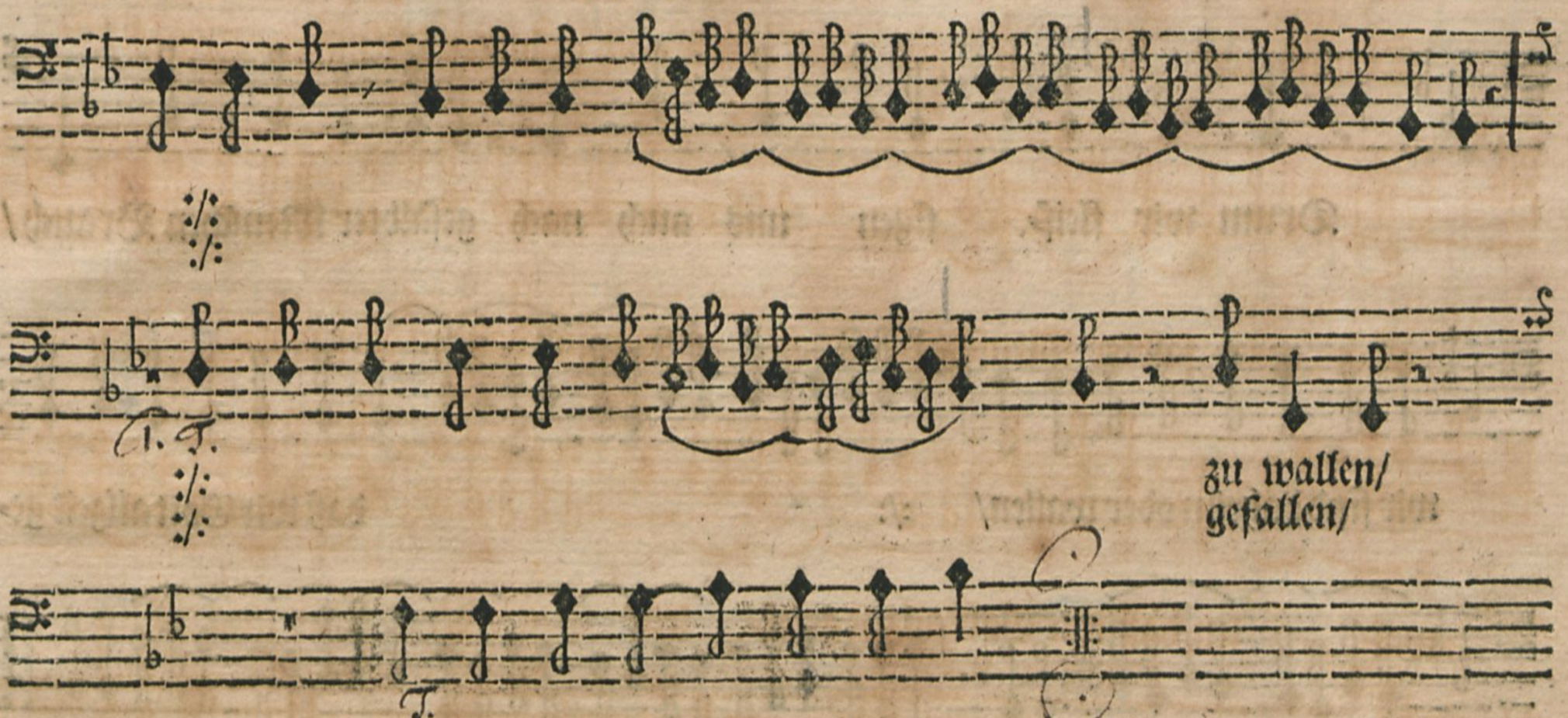
B.



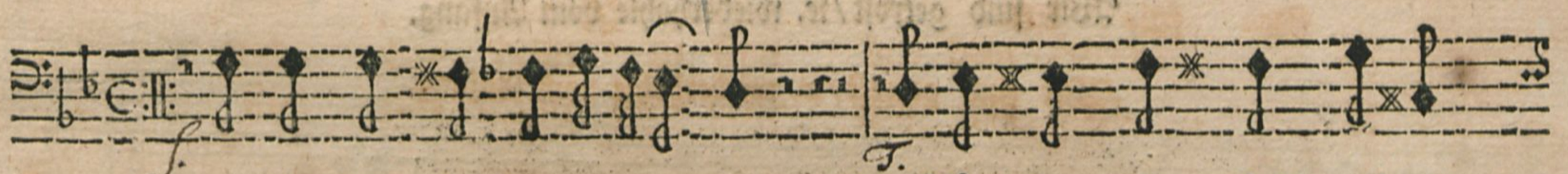
Wir :/: :/: sind getrost und haben vielmehr Lust / Wir / wir :/: sind ge-
Weil :/: :/: uns durch GOttes Geist und Pfand bewust / weil :/: :/: uns durch



trost und haben viel mehr Lust auſſer dem Leibe zu wal- len/
Gottes Geist und Pfand bewust daß wir ihm folgend gefal- len/

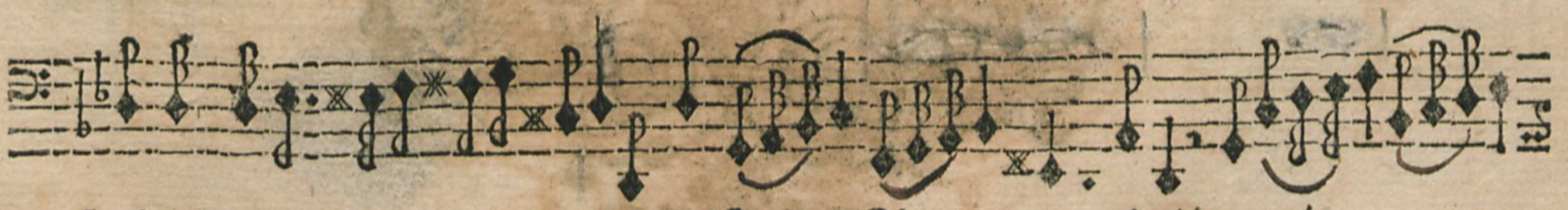


und daheim zu seyn bey dem Herrn.
seinen Sinn vollbringen gar gern.



Aria.

Der Welt wir sind gecreutzi- get/ der Sünden mit ihm abge-
Die wir Ihm auch gleichförmig sind/ dem Fleisch und Blut mit Ihm be-
Die Welt und unser Fleisch besiegt / mit Ihm ge- samm- let neuge-
Der wird mit ihm auch dort erhöht/ der durch den Todt mit Ihm ge-
Der Welt wir uns nicht stellen gleich/ als geistlich mit Ihm auffer-



storben/ :/: wir sind mit Ihm verei- niget/ :/:
graben/ :/: und wandeln als ein Lichtes-Kind/ :/:
bohren/ :/: ein neue Creatur verfügt/ :/:
führet/ :/: der in der Heiligung fort geht/ :/:
standen/ :/: wir sehnen uns nach CHristi Reich/ :/:

darum wir ringend uns bewor- ben.
Gemeinschaft seines Leidens ha- ben.
nicht in des Lei=bes Trib verloh- ren.
dem Fürbild Christi wies gebüh- ret.
aus unverklährten Leibes- Ban- den.

Drumb wir fleis= si gen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/

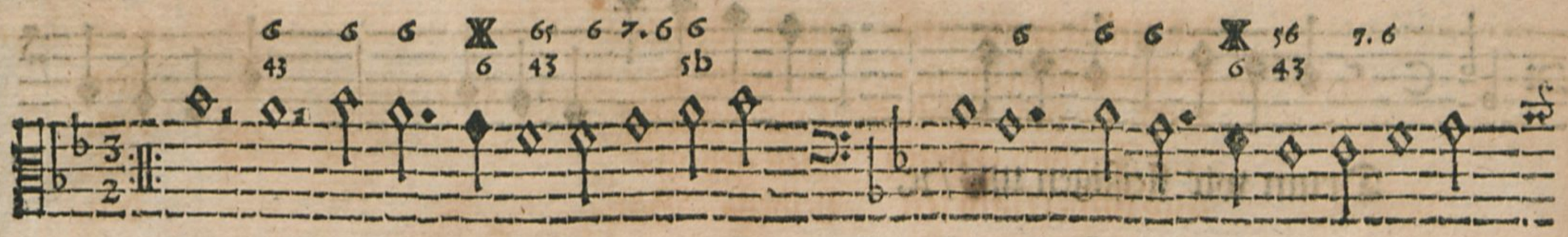
Drum wir fleis= sigen uns auch nach gesalbter Menschen Brauch/

wir sind daheim oder wallen/ :/: daß wir Gott allzeit ge-

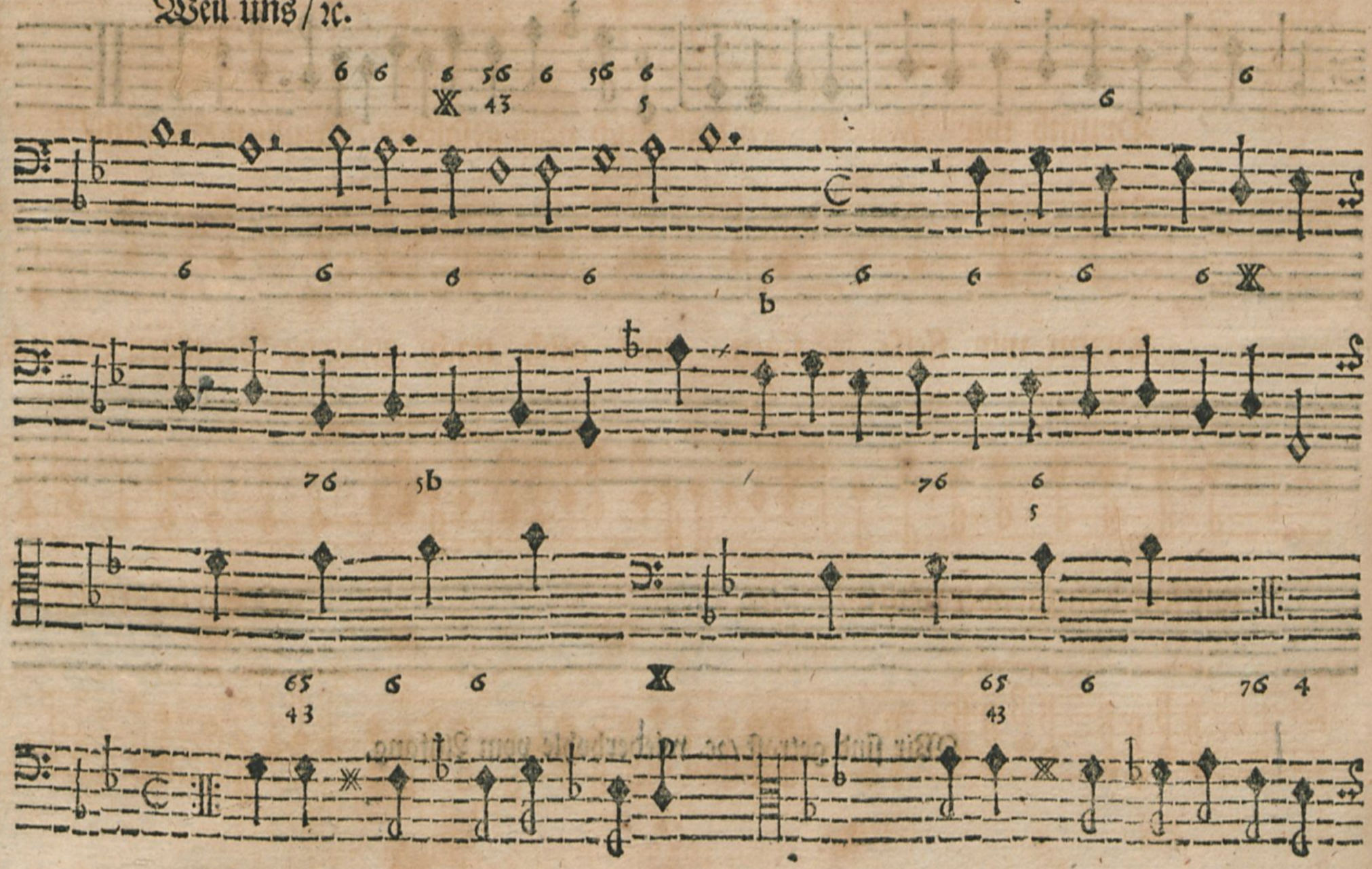
fal len. :/:

Wir sind getrost/ ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

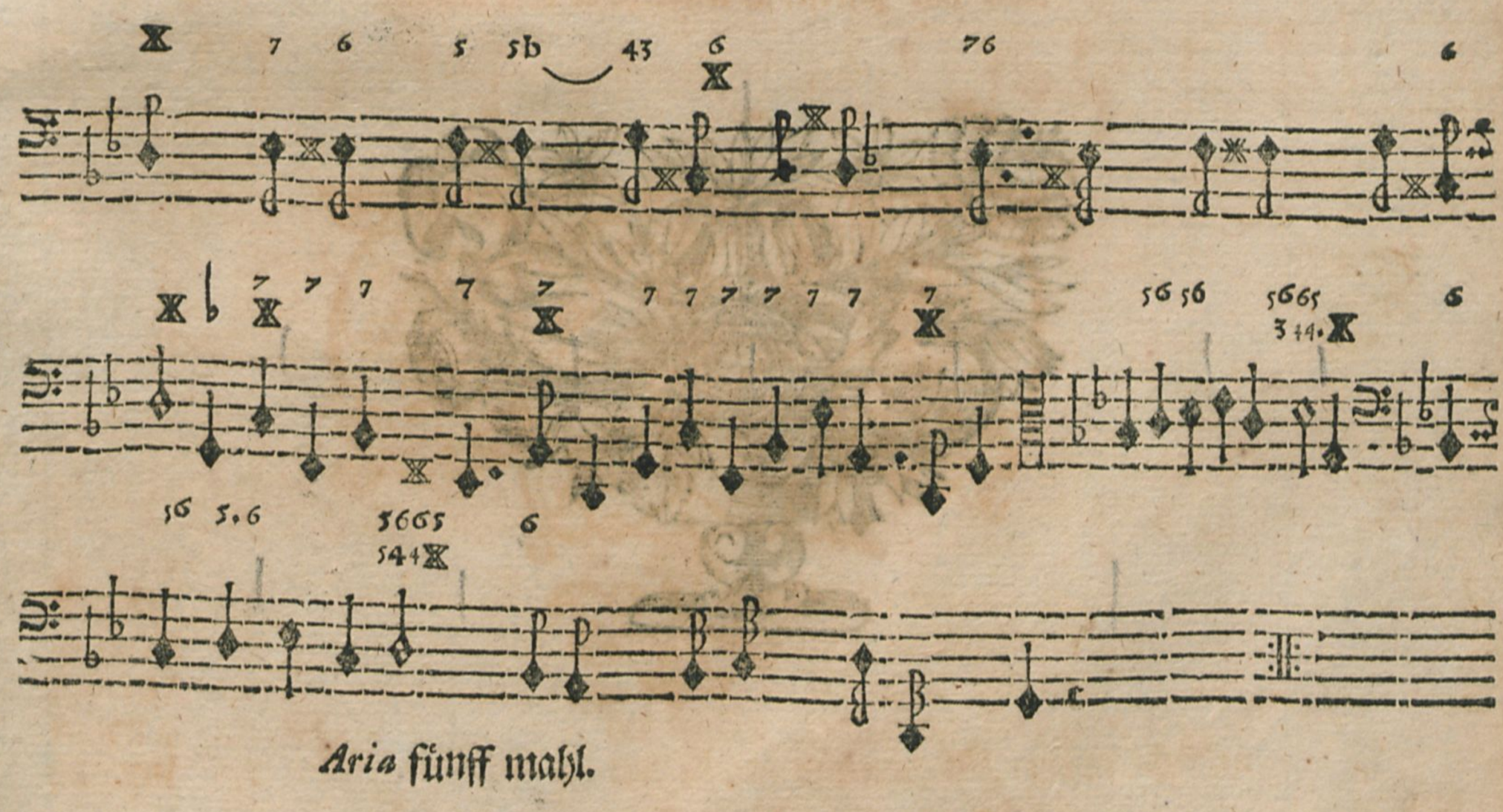
Continuovo ſe piace.



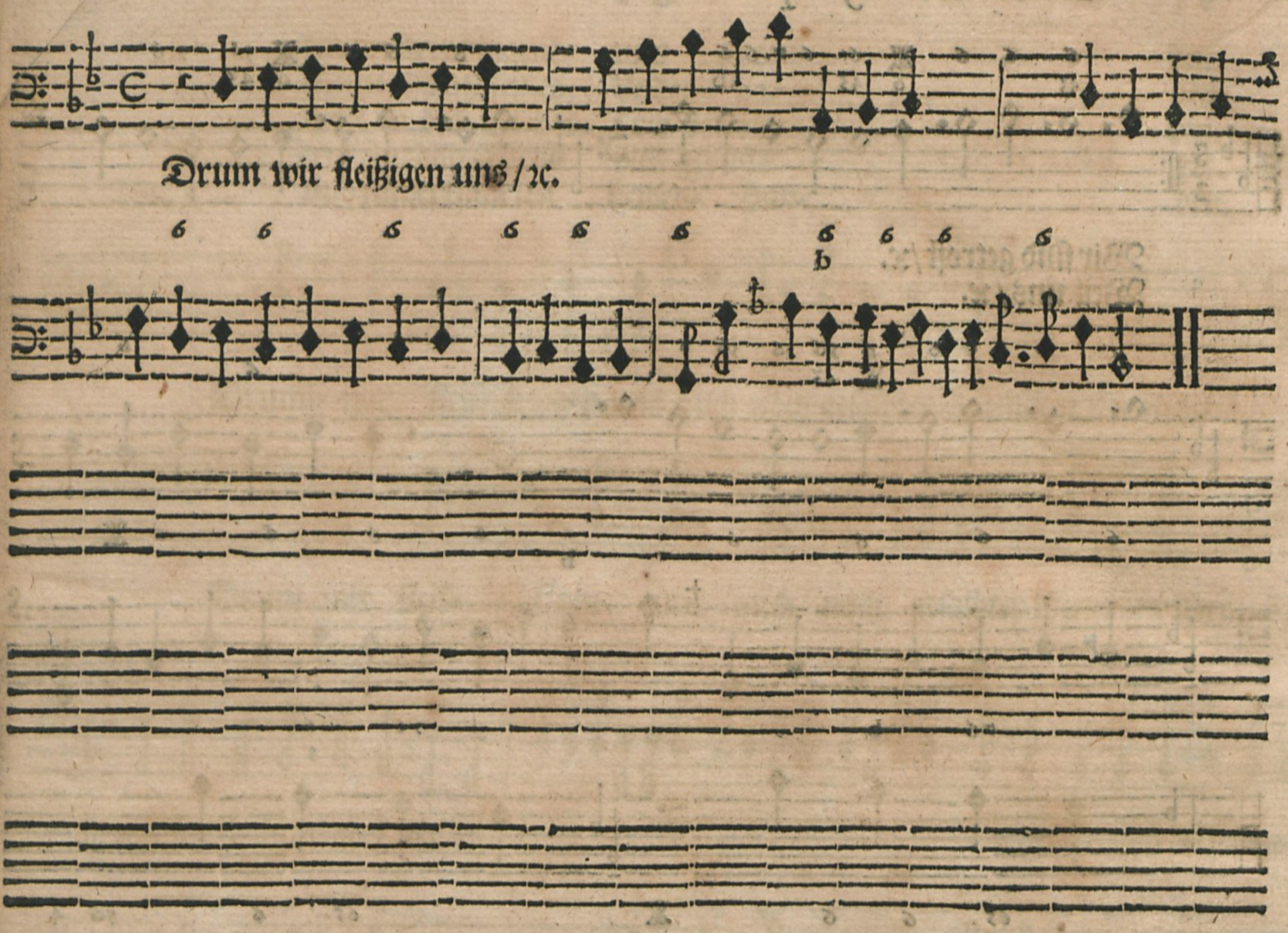
Wir ſind getroſt /ꝛc.
Weil uns /ꝛc.



Aria.



Aria fünff mahl.



Wir ſind getroſt / ꝛc. wiederhohle vom Anfang.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-532374-p0022-9

Ab: 1779 83

ULB Halle
004 062 264
3

Sb.

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-532374-p0023-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-532374-p0024-0

Leichen-Text
enthaltend eine völlige
Glaubens-Probe/
Welcher
die Gedächtnüs-Predigt
Wohlgebohrnen Frauen/

Magnetiſzá Schönberg/

Hoch-Wohlgebohrnen Herrn/

HERRN

Hannß von Schönberg/

auf Hause Frauenstein/ ꝛc.
Churfl. Durchl. zu Sachſzen ꝛc.
bestallten Ober-Berg- und Creyß-
Hauptmanns im Erꝛgebürge/
Als Höchst-Schmertzlich betraureten
Ehe-Liebſten/
Zu schuldigster Erkentligkeit vielfältiger
Gnad und Wohlthat/abgesungen/
Bey Gebrauch des GOttes-Diensts / mit oder
ohne Orgeln/gehorsamb zum Druck gegeben worden
von

J. E. S. [Spahn]

Freybergischen M. Musicô.

DRESDEN/
In der Chur-Fürstl. Sächß. Hoff-Buchdruckerey/
Gedruckt bey Immanuel Bergen.